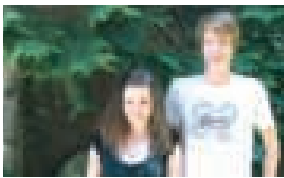




AMELSBÜREN

Das Außengelände des Alexianers bietet durch einen Park und ein Café viel Aufenthaltsqualität. **SEITE 3**



SENDENHORST

Rebecca Hauser und Michael Chudalla machen ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Israel. **SEITE 6**



SPORT

Motorradsportler Michael Droste gibt trotz eines schweren Unfalls zum Saisonauftakt richtig Gas. **SEITE 5**

Dreingau Zeitung

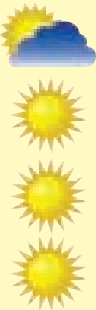
105. Jahrgang / Nr. 56 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 17. Juli 2010

Das lokale Wetter

Samstag: vormittags noch bedeckt, später zeigt sich die Sonne, bis 26 Grad
Sonntag: ein wirklich angenehmer Sommertag, nicht zu heiß bei höchstens 25 Grad
Montag: nur wenige Schleierwolken am Himmel zu sehen, bis zu 29 Grad
Dienstag: die Hitze kommt wieder, viel Sonne, kaum Wolken, bis zu 32 Grad

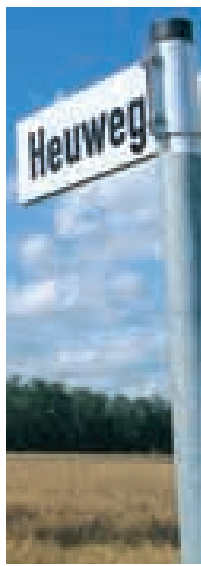


Verwaltungsgericht stoppt geplante Gepardenzucht

Drensteinfurterin wollte Gehege am Heuweg

Drensteinfurt/Münster • Ein bis zwei Gepardenweibchen, die alljährlich Junge werfen, wollte eine junge Frau aus Drensteinfurt halten. Die sollten dann gewinnbringend an Tierparks und Zoos verkauft werden. Doch die zuständige Behörde des Kreises Warendorf lehnte das Vorhaben ab, und auch das Verwaltungsgericht Münster stellte bei der Verhandlung am Mittwoch eine negative Entscheidung in Aussicht. Da zog die Klägerin ihre Klage zurück.

Angefangen hatte alles im Jahr 2008. Da erwarb die 30-jährige Immobilienverwalterin im Außenbereich der Stadt, am **Heuweg** (Foto), ein 1000 Quadratmeter großes Gelände mit einem Haus und beantragte die Genehmigung für die Anlage eines Geheges für ein Gepardenweibchen. Die Behörde verweigerte jedoch die Genehmigung mit der Begründung, das geplante Gehege stelle einen unzulässigen Eingriff in die Natur dar und beeinträchtige das Landschaftsbild. Daraufhin erweiterte die Frau ihren Antrag und gab an, sie wolle die Nachzucht der Raubkatzen, die in Afrika von Jägern verfolgt würden, gewerbsmäßig betreiben.



schützten Außenbereich eine baurechtliche Genehmigung zu erhalten, wie sie etwa der Land- und Forstwirtschaft gestattet wird.

Die Kreisbehörde zweifelte jedoch die Seriosität des Unternehmens an. Sie rügte, dass kein schlüssiges Betriebskonzept vorgelegt wurde und lehnte die Genehmigung der Anlage ab.

Auch die Richterinnen der 7. Kammer des Verwaltungsgerichts Münster nannte die vorgelegten Zahlen am Mittwoch wenig aussagekräftig und zu optimistisch. Es müssten Zahlen vorgelegt werden, die von Landwirtschafts- oder Handelskammer überprüft werden können.

Andere Bundesländer

Der Einwand des Anwalts der Klägerin, man stehe erst am Anfang des Unternehmens und könne deshalb noch keine belastbaren Zahlen vorlegen, fruchtete nicht, ebenso wenig sein Hinweis, es gebe in anderen Bundesländern genehmigte private Geparden-Aufzuchtstationen in Außengebieten. Den Vorschlag der Richterinnen, die Parteien sollten einen Vergleich zustimmen dergestalt, dass der Klägerin Gelegenheit gegeben wird, einen neuen, fundierten Antrag vorzulegen, lehnten die Vertreter des Kreises ab. Um einer Zurückweisung der Klage zu entgehen, entschloss sich die Tierfreundin daraufhin, die Klage zurückzuziehen.

Ob sie einen neuen Antrag stellen werde, wisse sie noch nicht, meinte sie anschließend vor dem Gerichtssaal, umringt von zahlreichen Medienvertretern. Sie sehe die Gepardenaufzucht als ihre Lebensaufgabe und äußerte sich tief enttäuscht über „diesen Rechtsstaat“, der ihr verweigere, was andernorts erlaubt sei. **•uri**



Wenig Wasser führt derzeit die Werse. Schuld daran, dass der Fluss, wie hier am Wehr im Drensteinfurter Schlossgarten, leiser plätschert, sind die hohen Temperaturen und fehlender Niederschlag. Auch den anderen Flüssen und Bächen im Kreis Warendorf geht das Wasser aus. Die Untere Wasserbehörde des Kreises bittet deshalb darum, vorerst kein Wasser zur Bewässerung von Feldern und Gärten abzupumpen. Durch den niedrigen Wasserstand und die Sonneneinstrahlung erwärmen sich die Gewässer, zudem erfolgt ein großer Sauerstoffentzug. „Pflanzen und Tiere in den Flüssen und Bächen brauchen einen Mindestwasserstand, um überleben zu können“, betont Carsten Rehers, Leiter der Unteren Wasserbehörde. Auch Werner Rohde, Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbands Werse-Drensteinfurt, sieht den Fischbestand in der Werse durch die lange Trockenheit und die Wärme gefährdet.

Text/Foto: Schneider

Die Füße in den Sand...

Schlemmermeile findet erstmals an zwei Tagen statt / „Strandfeeling“ mit Berliner DJ

Sendenhorst • **Gastronomen und Kaufleute haben sich wieder zusammengetan, um den Sendenhorstern ein wirklich schönes Sommerwochenende zu bieten:** Am 31. Juli und 1. August findet die Schlemmermeile statt – und das zum ersten Mal über zwei Tage.

„Wir haben feststellen müssen, dass der Aufwand für nur einen Veranstaltungstag einfach zu groß ist“, erklärt Rainer Zumdohne vom Restaurant Esszimmer. Die Idee, das Konzept auf zwei Tage auszudehnen, kam auf. Und um den Sendenhorstern auch den ersten Tag schmackhaft zu machen, hat man sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Rund um die Pfarrkirche St. Martin wird am Samstag, 31. Juli, echtes Strandfeeling aufkommen.

Mehrere Kubikmeter Sand sponsert der Sendenhorster Garten- und Landschaftsbaubetrieb Pohlkamp, um den Urlaub in die Vier-Türme-Stadt zu holen. Die Firma Voges stellt gemütliche

Liegestühle zur Verfügung. Und damit das Motto „Die Füße in den Sand, den Cocktail in der Hand“ auch so richtig zum Tragen kommt, sorgen die Gastronomen für die passende Versorgung der Besucher mit erfrischenden Getränken. Für die richtige Stimmung wird DJ David sorgen – „in seiner Heimatstadt Berlin eine echte Nummer“, wie Rainer Zumdohne berichtet –, der entspannte Minimal-House-Music auflegt.

Von 18 bis 23.30 Uhr wird das Programm am Samstag dauern, und schon um 12 Uhr am nächsten Tag heißt es wieder: Antreten vor dem Rathaus zum traditionellen Fass-anstich durch Bürgermeister Berthold Streffing.



Die Sendenhorster Gastronomen und Kaufleute laden zu zwei Schlemmertagen ein (v.l.): Bernd Petry, Franz-Josef Zurmühlen, Rainer Zumdohne, Thomas Bartmann, Friedhelm Sander, Sabrina Pohlkamp, Sigrid Budt, Claudia Kogge-Schrader und (unten) Andreas Kelm. Foto: ne

Auch die Sponsoren von Volksbank und Potts-Brauerei dürfen dabei natürlich genau unter die Lupe.

Das Ergebnis: Sieben Unfallhäufungsstellen konnten ausgeräumt werden. In drei weiteren Fällen werden noch Ortstermine anberaumt, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Für die verbleiben-

den Stellen wurden teilweise Maßnahmen beschlossen. So auch für die L851 zwischen Drensteinfurt und Sendenhorst. Hier wird die derzeit noch gültige Richtgeschwindigkeit (blaue Schilder) von 70 Stundenkilometern aufgehoben. Stattdessen wird es in den unmittelbaren Gefahrenbereichen echte Geschwindigkeitsbeschränkungen geben – von den gezielten, aber verbindlichen Tempolimits erhofft man sich eine deutlich höhere Wirksamkeit. Für die kurvenreiche

Baubeginn am Markt

Furten an Hammer- und Münsterstraße

Drensteinfurt • Die Bauarbeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation am Marktplatz beginnen am Montag, 19. Juli. An Hammer- und Münsterstraße soll durch das Anlegen von Furten und die Einengung der Straßenbreite die Geschwindigkeit gedrosselt werden. Angestoßen wurde diese Entwicklung durch eine Unterschriftenaktion der Eltern des Kindergartens St. Regina (DZ berichtete).

Vom 19. bis 25. Juli wird die Furt Hammer Straße/Marktplatz, vom 26. Juli bis

1. August die Furt Münsterstraße/Marktplatz angelegt. Diese Straßenbauarbeiten können nur unter Vollsperrung ausgeführt werden. Eine Ersatzbushaltestelle wird an der Schützenstraße vom 19. bis 23. Juli eingerichtet.

Das Anlegen von Baumscheiben und Gehwegeflächen, die außerhalb der Fahrbahn liegen, wird anschließend ausgeführt. Gewisse Beeinträchtigungen (Lärm, Schmutz, Verkehrshinderungen) lassen sich leider nicht vermeiden.



Auf der L851 zwischen Drensteinfurt und Sendenhorst passieren viele Unfälle. Die Richtgeschwindigkeit soll durch ein verbindliches Tempolimit ersetzt werden. Foto: Evering

Landstraßen sicherer machen

Auf der L851 und der L585 gelten bald verbindliche Tempolimits

Drensteinfurt/Sendenhorst • 32 Kreuzungen oder Streckenabschnitte auf den Straßen im Kreis Warendorf galten 2009 als Unfallhäufungsstellen. Die Unfallkommission für den Kreis Warendorf nahm kürzlich als auffällig geltende Bereiche in einer Sitzung genau unter die Lupe.

Das Ergebnis: Sieben Unfallhäufungsstellen konnten ausgeräumt werden. In drei weiteren Fällen werden noch Ortstermine anberaumt, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Für die verbleiben-

den Stellen wurden teilweise Maßnahmen beschlossen.

So auch für die L851 zwischen Drensteinfurt und Sendenhorst. Hier wird die derzeit noch gültige Richtgeschwindigkeit (blaue Schilder) von 70 Stundenkilometern aufgehoben. Stattdessen wird es in den unmittelbaren Gefahrenbereichen echte Geschwindigkeitsbeschränkungen geben – von den gezielten, aber verbindlichen Tempolimits erhofft man sich eine deutlich höhere Wirksamkeit. Für die kurvenreiche

und teils sehr schmale L851 fordert die Unfallkommission weiter nachdrücklich den Ausbau der Strecke.

Auch auf der L585 zwischen Drensteinfurt und Albersloh hat sich etwas getan. Herrschte bis vor kurzem noch kein Tempolimit in der extrem scharfen Kurve in Höhe der Bauerschaft Natorp, so werden die Verkehrsteilnehmer an dieser Stelle neuerdings mittels Verkehrsschildern auf 50 Stundenkilometer heruntergebrems. **•dz/ne**

www.kreis-warendorf.de

FIFFIKUS
AUFGEPASST!
WER IN DEN FERIE
NOCH EINE
GEBURTSTAGSKISTE
VORBEREITEN MÖCHTE,
DER FIFFIKUS IST FÜR
EUCH DA.
EURE SUSANNE
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 98 83-0

TV HiFi Video Handy's
Sat Technik DSL
ISDN Telefonanlagen
Wir bringen Sie ins Internet!
Annahmestelle für
ISDN-, DSL-Anträge.
Beratung - Verkauf
Montage - Service

EP: Närmann
TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 0 25 08/98 41 61
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

Küche
4 WOHNEN
15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung = Verkauf = Montage
notte
Die Kompetenz
in Sachen Qualität
Schon ab **1.999,- €**
Vereinbaren
Sie einen Termin!
025 28-13 89
0172-530 28 56
Ingo Janßen • Dornbreede 6
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

Polizeibericht

• Unbekannte Täter drangen in der Nacht zu Donnerstag am Händelweg in **Drensteinfurt** in einen silbernen VW ein, indem sie eine Scheibe einschlugen. Sie durchsuchten das Auto und stahlen eine Geldbörse mit Ausweisen, EC-Karte und Bargeld.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

• Zwei Radfahrerinnen, 81 und 62 Jahre, sind am Freitagmorgen auf der Sandstraße in **Drensteinfurt** zusammengestoßen. Beide Frauen stürzten, die 81-jährige verletzte sich schwer und kam ins Krankenhaus.

Merkblatt	
Samstag	
Drensteinfurt	
• 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet	• 17.30-19 Uhr: Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
• 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)	• 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
• 10 Uhr: Ministranten, Wallfahrt nach Telgte, ab Kirchplatz	• 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
• 12.30 Uhr: Junggesellen-Schützen, Boule-Turnier, Erlfeld	• 19 Uhr: „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
• 14-18 Uhr: Ausstellung „Talofa – Impressionen aus der Südsee“ geöffnet, Alte Post	• 20 Uhr: Vokalensemble der St. Regina-Pfarrei, Probe, Altes Pfarrhaus
• 16 Uhr: Landjugend, Schützenfest mit Ehemaligen-Königs-schießen und Festball (20 Uhr), Hof Funke (Kleiststraße 22)	
Rinkerode	
• 9-11 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz	
• 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim	
Sonntag	
Drensteinfurt	
• 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet	
• 11 Uhr: SVD, „Banana-King-Cup“, Boulodrom	
• 11-13 und 15-18 Uhr: Ausstellung „Talofa – Impressionen aus der Südsee“, Alte Post	
Rinkerode	
• 13 Uhr: Heimatverein, Große Pättkestour, ab Dorfplatz	
Montag	
Drensteinfurt	
• 5 Uhr: Ministranten, Sommerfahrt, ab Dreingau-Halle	
• 14-20 Uhr: Erlbad geöffnet	
• 17 Uhr: KAB, Kegeln, Gruppe 3, Gaststätte Hammer Poat	
• 19-21 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Erlfeld	
• 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus	
• 19.30 Uhr: DJK Olympia, Vorstandssitzung, Altes Pfarrhaus	
• 20 Uhr: MGv, Probe, Vereinslokal Zur Werse	
• 20.15 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus	
Rinkerode	
• 15-16 Uhr: kfd, Turnen für Frauen ab 55, Turnhalle	
• 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum	
• 19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule	
Walstedde	
• 19-20.30 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz	
Sendenhorst	
• 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet	
• 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus	
Albersloh	
• 19.30 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum	
Dienstag	
Drensteinfurt	
• 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet	
• 9.30-11.30 Uhr: DAF, Öffnung der Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus	
• 15-18 Uhr: Ausstellung „Talofa – Impressionen aus der Südsee“ geöffnet, Alte Post	
Gottesdienste	
Katholisch	
• St. Regina, Drensteinfurt: Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt.	
• St. Pankratius, Rinkerode: Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt.	
• St. Lambertus, Walstedde: Sonntag um 8 Uhr Hochamt.	
• St. Georg, Ameke: Sonntag um 10 Uhr Messe.	
• St. Martin, Sendenhorst: Samstag um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und 11 Uhr Messe.	
•Kapelle im Josef-Stift, Sendenhorst: Sonntag um 9.30 Uhr Messe.	
• St. Ludgerus, Albersloh: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.	
Evangelisch	
• Martinskirche, Drensteinfurt: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.	
• Friedenskirche, Rinkerode: Sonntag um 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kirchcafé.	
• Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.	
• Friedenskirche, Sendenhorst: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst	
• Christuskirche, Wolbeck: Sonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst.	

Ferien-Hits für Kids
Montag, 19. Juli
Drensteinfurt
• 9.30-12.30 Uhr: „Halli-Galli“, KvG-Grundschule
• 13.30-15.45 Uhr: Tastschreiben am PC, Hauptschule
Rinkerode
• 15-17 Uhr: Hip-Hop-Kursus, Jugendheim
Walstedde
• 15-18.15 Uhr: „Domino Day“, Pfarrheim
Albersloh
• 14.30-17 Uhr: Filzen, Kita St. Ludgerus
Dienstag, 20. Juli
Drensteinfurt
• 9.30-12.30 Uhr: „Halli-Galli“, KvG-Grundschule
• 13.30-15.45 Uhr: Tastschreiben am PC, Hauptschule
• 14-16 Uhr: „Starke Jungen“ – Selbstbehauptung, KvG-Grundschule
• 15-16.30 Uhr: Kino: „Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen“, Kulturbahnhof
Albersloh
• 14.30-17 Uhr: Filzen, Kita St. Ludgerus
Mittwoch, 21. Juli
Drensteinfurt
• 9.30-12.30 Uhr: „Halli-Galli“, KvG-Grundschule
• 11-13 Uhr: Tennis-Schnupperstunde, Tennisplatz
• 14-16 Uhr: „Starke Jungen“ – Selbstbehauptung, KvG-Grundschule
Rinkerode
• 15-17 Uhr: Marmelade selbstgemacht, Pfarrzentrum
• 17-19 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Sportplatz
Albersloh
• 14.30-17 Uhr: Holzwerkstatt, Kita St. Ludgerus
Die Dreingau Zeitung gratuliert
• Irmgard Elkendorf vollendet am 17. Juli das 83. Lebensjahr.
• Irmgard und Heinrich Munsch feiern am 20. Juli das Fest der Goldenen Hochzeit.
Wichtige Rufnummern
• Ärztlicher Notdienst am Wochenende für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (025 08) 9941 02; für Rinkerode ☎ (025 01) 19292; Augenärztlicher Notdienst: ☎ (02382) 83338; Zahnärztlicher Notdienst: ☎ (02581) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); Apothekendienst: ☎ (025 08) 999 1899 und im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de
• Tierärztlicher Notdienst: Drensteinfurt: ☎ (025 08) 98 40 82 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 833 33
• Polizei: ☎110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 96 5-0
• Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt / Walstedde: Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; Rinkerode: Verwaltungs-nebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; Sendenhorst: Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; Albersloh: Verwaltungs-nebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; Mobile Wache: jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
• Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste: ☎ 112
• Krankentransport: ☎ 19222
• Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (01 71) 6 03 31 99; Nebenstelle Rinkerode: Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; Nebenstelle Walstedde: bis einschließlich 28. August geschlossen.
• Behördensprechstunden in Drensteinfurt: ARGE: Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung); Gesundheitsamt: Di. von 14 bis 16 Uhr; Amt für Kinder, Jugendliche und Familien: Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung) und Do von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; DAK: jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr.
• Rathaus Sendenhorst: ☎ (025 26) 30 30 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; Bürgerbüro Sendenhorst: Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; Verwaltungs-nebenstelle Albersloh: Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
• Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt: jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; Kreisjugendamt: Mi. von 14 bis 16 Uhr.
• Fiz Sendenhorst/Albersloh: Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.
• Stromversorgung: ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
• Gasversorgung: ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (025 91) 22424 für Sendenhorst und Albersloh
• Wasserversorgung: ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (025 26) 30 30 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
• DB-Reiseservice: ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
• Taxibus: ☎ (0 18 03) 50 40 31 aus allen Telefonnetzen
• Hospizbewegung Kreis Warendorf: ☎ (02382) 80 64 63
• Kreuzbund St. Regina: ☎ (02508) 1341
• Pflegestützpunkt NRW: Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.
<i>Alle Angaben ohne Gewähr !</i>



100 Jahre *alt wurde die Drensteinfurterin Anna Schürmann (vorne) am vergangenen Mittwoch. Gemeinsam mit ihr feierten 70 Gäste am Vormittag in der Walstedder Gaststätte Kessebohm bei einem fröhlichen Empfang. Mit dabei waren auch ihr Sohn Josef (3.v.l.) und ihre Schwiegertochter Hedwig (l.). Eine Gratulationsurkunde, einen Scheck und die besten Wünsche von Landrat Dr. Olaf Gericke überbrachte seine Stellvertreterin Susanne Festge (2.v.r.). Drensteinfurts Bürgermeister Paul Berlage (3.v.r.) und sein Stellvertreter Josef Waldmann (2.v.l.) überreichten einen großen Präsentkorb. Urkunden des NRW-Ministerpräsidenten und des Bundespräsidenten für die Jubilarin stehen derzeit noch aus, sollen aber bald nachgereicht werden. Für die Kirchengemeinde St. Lambertus gratulierte Pater Sojan (r.).*
Foto: Schneider

4650 Euro für zwei örtliche Projekte

Gelsenwasser-Konzern gibt Förderzusagen

Drensteinfurt/Sendenhorst • Auf der zweiten Jurysitzung des Gelsenwasser-Generati-onenprojekts in diesem Jahr sind insgesamt 166 350 Euro für 71 Aktionen in 38 Kommunen bewilligt worden. Freuen dürfen sich unter anderem die Drensteinfurter Bürgerschützen, die für ihr Projekt „Olympiade der Generationen“ einen Betrag von 2500 Euro bekommen, sowie das Jugendwerk Sendenhorst, dem 2150 Euro für das Projekt „Cheese – Bilder bewegen, Menschen erleben“, zugesprochen wurden. Damit haben die Initiatoren von 407 Vorhaben seit dem Start des Projekts im Jahr 2008 insgesamt bereits mehr als 953 000 Euro erhalten. Unterstützt werden Engagements, die das Miteinander der Generationen nachhaltig fördern und einen dauerhaf-

ten Nutzen für die jeweili-gen Kommunen im Versor-gungsgebiet bieten. Pro Jahr stellen die Unternehmen des Gelsenwasser-Konzerns von 2008 bis 2011 jeweils maximal 500 000 Euro für diesen Zweck zur Verfügung. Jede Aktion wird mit maximal 2500 Euro unterstützt, wobei die genaue Fördersumme vom jeweils beantragten Betrag abhängt. Förderberechtigt sind Verei-ne, Initiativen und kommunale Einrichtungen aus dem Versorgungsgebiet des Gelsenwasser-Konzerns. Anträge können über die Webseite (www.gelsenwasser-genera-tionenprojekt.de) eingereicht werden. Ansprechpartnerin ist Jennifer Gwiasda, Tel. (0209) 708456. Die Bewerbungsfrist für die nächste Jurysitzung endet am 2. November.

Grünes Programm

Drensteinfurt • Sommerpau-se: Auch die Grüne Fraktion hat ein buntes Sommerpro-gramm auf die Beine gestellt, teilt Vorstandsmitglied Raphaela Blümer mit. Während der gesamten Ferien gibt es jeden Montagabend die Grünen Treffs. Diese werden an verschiedenen Plätzen in allen Ortsteilen abgehalten und sind für jeden Interessierten offen. „Wir werden kommunale Themen angehen, Überregionales diskutieren oder Grundsatz-

Ideen wie Umweltschutz vertiefen“, so Vorsitzende Waltraud Angenendt. Vorgesehen sind unter anderem eine Gartenbesichtigung in Walstedde, ein internationales Picknick im Schlossgarten, eine Radtour zum Teich in Mersch oder ein Biergartenbesuch in Rinkerode. Das Motto des Abends wird kurzfristig in der Presse bekannt gegeben. Ein vorläufiges Programm ist auf der Homepage der Grünen zu sehen. www.gruene-drensteinfurt.de

Heute Dschungelfest

Drensteinfurt • Mit einem Dschungelfest wird heute von 15 bis 17 Uhr der neu gestaltete Kinderspielplatz am Rankauer Weg offiziell in Betrieb genommen. Fertig ist er ja schon seit einigen Wochen, und die feierliche Spielplatzzeröffnung erfolgt – wie immer – mit einem turbulenten Kinderfest: mit lustigen Spielen, abenteuerlichen Aufgaben und ganz viel Urwaldmusik. Mutige Kinder können sich der

Dschungeltauglichkeitsprüfung unterziehen: Juwelen aus den Schlangensümpfen bergen oder blind den Abenteuerparcours überwinden! Eingeladen sind alle – Kinder, Eltern und Nachbarn –, die gerne mitfeiern möchten. Für die Kinder gibt’s Berliner und Dschungelbrause, für die Erwachsenen Kaffee und Kuchen. Mitspielen kostet nichts, für Kuchen und Getränke sollte sich jeder ein bisschen Geld einstecken.

Halli-Galli geht los

Drensteinfurt • Bald gehen die Ferien richtig los: Am Montag, 19. Juli, eröffnet das Sommerspektakel Halli-Galli den Reigen der großen Veranstaltungen im Ferienprogramm für Kinder. Bei Halli-Galli ist der Name Programm: Bis zu 200 Kinder wuseln Vormittag für Vormittag in der KvG-Grundschule wild durcheinander, wechseln von Angebot zu Angebot

oder verweilen, wenn ihnen gerade danach ist. Der Besuch bei Halli-Galli ist für alle Kinder ab sechs Jahren offen. Anmelden muss man sich erst am Veranstaltungstag ab 9.30 Uhr, dann ist auch die Teilnahmegebühr von 2 Euro fällig. Eine Übersicht über alle Angebote bei Halli-Galli gibt’s im Internet. www.halli--galli.de

Abfahrt der Messdiener

Drensteinfurt • Zur Vorbereitung der Sommerfahrt der Ministranten St. Regina fahren die teilnehmenden Jungen zum Gnadenbild nach Telgte. Abfahrt ist heute um 10 Uhr am Kirchplatz. Nach den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag führen die Messdiener eine Türkollekte für die Sommerfahrt der Messdienerinnen und Messdiener durch. Start zur Sommerfahrt ist am Montag, 19. Juli, um 5 Uhr an der Dreingau-Halle.

Abgeben oder ankündigen

Drensteinfurt • Die gesponserten Gewinne für die Dreingaufest-Tombola sollten möglichst an diesem Wochenende in der Wagenfeld-Apotheke abgegeben werden. Für dafür keine Zeit findet, wird gebeten, seinen Gewinn beim IGW-Vorsitzenden Thomas Volkmar anzukündigen, damit geplant werden kann: Tel. (02508) 8576, E-Mail tvolkmar@t-online.de.

Schildkröten entlaufen

Drensteinfurt • Beim Fundbüro der Stadt Drensteinfurt wurden zwei Schildkröten als zugelaufen gemeldet. Der Eigentümer kann sich beim Bürgerbüro, Tel. (02508) 995-124, -125 oder -156 melden.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• **REWE Frenster**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

Dreingau Zeitung GmbH

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber

Tel.: 025 08/99 03-12

025 08/99 03-0

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P)

Matthias Kleineidam (Sport)

Tel.: 025 08/99 03-99

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 025 08/99 03-11

Fax: 025 08/99 03-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de

Trägerwechsel ist besiegelt

Mütterzentrum Beckum betreut die OGS

Drensteinfurt • Der Trägerwechsel ist perfekt: Am letzten Schultag haben Elisabeth Heese, Vorsitzende des Mütterzentrums Beckum, Norbert Bolz, Rektor der KvG-Grundschule, sowie Bürgermeister Paul Berlage den Wechsel der Trägerschaft für den Offenen Ganzttag durch die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages besiegelt.

Ab dem Schuljahr 2010/‘11 wird das Mütterzentrum Beckum die Trägerschaft für das OGS-Angebot an der Grundschule von der Stadt Drensteinfurt übernehmen. Mit Beginn des neuen Schuljahres werden dann mehr als 80 Kinder in zwei OGS-Gruppen und in der Bis-Mittag-Betreuung hier beaufsichtigt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Mütterzentrum Beckum einen extrem kompetenten und erfahrenen Träger für das OGS-Angebot an unserer Grundschule gefunden haben. So können wir die Qualität der Betreuungsangebote am Nachmittag deutlich verbessern“, freuen sich Bolz und Berlage auf die Zusammenarbeit.

Anträge der Eltern für die künftige Teilnahme ihrer Kinder an den OGS-Betreuungsangeboten sind nach wie vor an die Stadt Drensteinfurt, Tel. (02508) 995123, zu richten. Auch für das kommende Schuljahr sind noch Neuanmeldungen möglich.



Haben den Kooperationsvertrag unterzeichnet (v.l.): Bürgermeister Paul Berlage, Mütterzentrum-Vorsitzende Elisabeth Heese und Grundschulleiter Norbert Bolz. Foto: pr

Ein Praktikant im Deutschen Bundestag

Drensteinfurter besucht Reinhold Sendker

Drensteinfurt/Berlin • Während eines Schülerpraktikums, das der Drensteinfurter Bastian Havers im Auswärtigen Ausschuss des Deutschen Bundestages absolvierte, besuchte er auch den heimischen Bundestagsabgeordneten Reinhold Sendker in dessen Büro.

Sendker und der Zwölftklässer des Immanuel-Kant-Gymnasiums aus Münster tauschten sich eine Stunde lang zu den parlamentarischen Arbeitsabläufen, der inhaltlichen Ausrichtung

von Reinhold Sendker und seiner Gewichtung zwischen Parlaments- und Wahlkreisarbeit aus.

Insgesamt zog Bastian Havers ein positives Fazit der zwei Wochen im Deutschen Bundestag. Er durfte Plenardebatten verfolgen und selbst in dessen Büro.

„Ich habe viel Neues kennengelernt und einen guten Eindruck gewonnen, was vor und hinter den Kulissen des Deutschen Bundestages passiert und wie die Abgeordneten arbeiten“, resümierte er.



Praktikant Bastian Havers aus Drensteinfurt stattete in Berlin Reinhold Sendker (MdB) einen Besuch ab. Foto: pr



Zustimmung zum rot-grünen Kooperationsvertrag für NRW gab es auf der Landesdelegiertenkonferenz der Grünen auch von den vier Teilnehmern aus dem Kreis Warendorf – unter ihnen die Drensteinfurterin Raphaela Blümer (r.). Die stellvertretende Landesdelegierte zeigte sich besonders angetan vom offenen Charakter der Vereinbarung. Alle Fraktionen im Landtag seien zur Mitarbeit eingeladen. Das Bild zeigt außerdem (v.l.) Daniel Kebschull (Warendorf), Norbert Ostermann (Ahlen), Fraktionsvorsitzende Sylvia Löhrmann, Ulrich Schlösser (Telgte) und Ali Bas (Ahlen). Foto: pr

DER SCHÖNE TAG

Wohin in den Sommerferien? Mit dem Flieger in die Ferne? Das ist natürlich eine Möglichkeit. In unserer kleinen Serie zeigen wir Ihnen aber

mal andere Wege, vor der Haustür einen schönen Ferientag zu verbringen. Es geht dabei in die nähere Umgebung. Einige der vorgestellten

Ziele sind leicht mit dem Fahrrad zu erreichen, für andere empfiehlt sich eine Anfahrt mit dem Auto. Die Serie „Der schöne Tag“, die wir in

unregelmäßigen Abständen veröffentlichen, gibt Anregungen, soll Neugier wecken und zeigen, dass der Ferienspaß ganz nah liegt.



Im öffentlich zugänglichen Sinnespark der Klinik kann man seine Sinne ganz neu erfahren.

Fotos (2): Schneider

Sinnesfreude und Kunstgenuss

Am Alexianer in Amelsbüren gibt es vielfältige Freizeitmöglichkeiten

Amelsbüren • Ein lauschiger Park für die Sinne, ein Kunstmuseum mit spannenden Ausstellungen, eine Gärtnerei, die jeden Pflanzenfreund erfreut und ein gemütliches Café: Das alles findet sich wenige Kilometer vor Drensteinfurt – auf dem Gelände einer Klinik.

Das Alexianer bei Amelsbüren, vielen auch noch unter seinem alten Namen Haus Kannen bekannt, entwickelt sich wegen seiner der Öffentlichkeit zugänglichen Freizeitangebote immer mehr zum Geheimtipp bei Ausflüglern. Lisa Inkmann, Leiterin des Kunsthauses Kannen, das zum Alexianer gehört, und Ilse Copak, bei der Alexianer GmbH zuständig für die Freiraumplanung und somit auch für den Sinnespark, wissen um die Erholungsqualitäten des Krankenhausareals.

Im Kunsthaus, seit zehn Jahren in einem 700 Quadratmeter großen, lichtdurchfluteten Neubau neben dem Hauptgebäude der psychiatrischen Klinik untergebracht, werden Kunstwerke gezeigt, in denen sich seelisch erkrankte Menschen mit ihrer Lebenswelt auseinander setzen. „Outsider Art der Niederlande“ heißt die aktuelle Ausstellung. Sie läuft noch bis zum 24. Oktober. Filigranes gibt es

dort neben wuchtiger Farbigkeit zu entdecken.

Einige Schritte weiter liegt der 1994 eingeweihte Sinnespark. Er ist wie das Kunsthaus einerseits in das Therapieangebot der Klinik eingepasst und andererseits offen zugänglich. Klang- und Tastobjekte, ein verwunschener See, ein Labyrinth-Stein und viele schöne Plätze laden im Sinnespark dazu ein, mal abzuschalten, in sich hineinzuhören und die Sinne bewusst zu erfahren.

Nach so vielen verschiedenen Eindrücken wäre ein Päuschen nicht schlecht. Dafür bietet sich das Café am Sinnespark an. Dort wird an heißen Sommertagen Kuhlendes und Belebendes unter weißen Sonnenschirmen serviert. Und nach dieser Erfrischung sind es wieder nur einige Schritte bis zu „sinnesgrün“, der großen, 2006 eingeweihten Gärtnerei des Krankenhauses. Hier gibt es alles für Menschen mit dem grünen Daumen. Schwerpunkt bei „sinnesgrün“ ist die Kräuterkult. Außerdem bietet „sinnesgrün“ ein umfangreiches Veranstaltungs- und Kursprogramm an. Für die Gärtnerei wie für die anderen Alexianer-Attraktionen gilt: Einfach mal vorbeischauchen! •jan

>> weitere Fotos im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Lisa Inkmann, Leiterin des Kunsthauses Kannen (im Hintergrund), lädt zum Besuch ihres Museums ein. In der Glassfassade des Gebäudes spiegelt sich die Backsteinfront des Alexianer-Hauptgebäudes.

Der Weg zum Ziel

Anfahrt: Von Drensteinfurt über die B 54 nach Hiltrup, dort an der ersten großen Ampelkreuzung nach links auf die Amelsbürener Straße abbiegen. Der Straße „über“ einen Kreisverkehr folgen. Sie heißt jetzt Wiedastraße. An der Ampelkreuzung Wiedastraße/Kappenberger Damm nach links abbiegen. Nach etwa zwei Kilometern liegt das Alexianer Krankenhaus auf der rechten Seite. Radler sollten sich über Pättkes abseits der Hauptstraßen

informieren, um dorthin zu fahren.

Öffnungszeiten: Kunsthaus Kannen dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 13 bis 17 Uhr; Sinnespark von April bis Oktober täglich von 9 bis 19 Uhr; Café am Sinnespark täglich von 10 bis 20 Uhr; „sinnesgrün“ montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr.

Kontakt: Tel. (02501) 96620118.

www.alexianer.de
www.kunsthaus-kannen.de

Besuch eines Wasserwerks

Drensteinfurt • Die Drensteinfurter SPD-Fraktion lädt zu einer Führung durch das Gelsenwasserwerk in Haltern am Freitag, 20. August, ein. Die Abfahrt zu diesem Halbtagesausflug ist um 14 Uhr am Landsbergplatz. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen nimmt der Fraktionsvorsitzende Reinhard Bünnigmann, Tel. (02508) 7013, entgegen.

Zimmer frei bei Polen-Reise

Rinkerode • Für die diesjährige Seniorenfahrt der Kolpingsfamilie Rinkerode, die vom 5. bis 11. September stattfindet, ist ein Doppelzimmer neu zu vergeben. Die Reise führt die Teilnehmer nach Breslau, Krakau und Görlitz sowie ins Riesengebirge. Wer Interesse hat, sollte sich umgehend melden bei Reinhold Stöppler, Tel. (02538) 334.

Nebenstelle geschlossen

Walstedde • Die Stadt weist darauf hin, dass die Verwaltungsnebenstelle in Walstedde in den Sommerferien bis einschließlich 28. August geschlossen bleibt. In dringenden Fällen kann man sich an die Stadtverwaltung, Tel. (02508) 9950, wenden.

Frauen radeln statt zu singen

Rinkerode • Nach arbeitsreichen Monaten mit vielen Proben und Auftritten, geht der Frauenchor Rinkerode in die wohlverdienten Sommerferien. Es wird jedoch am heutigen Samstag um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius in der Jahresmesse der verstorbenen Mitsängerin und langjährigen Schriftführerin Hedwig Himmelmann gedacht. Der Frauenchor würde sich über die Teilnahme vieler Sängerinnen freuen.

Am Dienstag, 20. Juli, um 10 Uhr ist der Chor an der Gestaltung der Goldhochzeitsmesse der Eheleute Munsch beteiligt. Die Sängerinnen werden gebeten, um 9.30 Uhr in der Kirche zu sein.

An den probenfreien Dienstagen während der Ferien wird – wie in den Vorjahren auch – jeweils ab 17 Uhr eine Radtour mit Einkehr in einem gemütlichen Lokal unternommen, zu der alle Sängerinnen eingeladen sind.

Besinnung auf Wangerooe

Drensteinfurt • Das kfd-Dekanatsteam Warendorf lädt zu Besinnung und Entspannung ins Haus Meeresstern auf Wangerooe ein. Die Tage vom 2. bis 5. September werden begleitet von der Pastoralreferentin Petra-Maria Lemmen aus Telgte. Alle interessierten Drensteinfurterinnen bekommen weitere Informationen bei Anne Busmann, Tel. (02504) 7633.



Für die besten Schulabgänger hatte die Sparkassen-Stiftung für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst zum Schuljahresende eine besondere Überraschung: hochmoderne Laptops und Finanzspritzen für die Einrichtung von Internet-Flatrates. Von der Christ-König-Hauptschule war Kai Stelter als Jahrgangsbester dabei, von der Städtischen Realschule Vera Rosendahl und Sonja Schürmann. Zusätzlich wurde in diesem Jahr erstmals ein jugendlicher pro Schule geehrt, der sich durch soziales Engagement hervorgetan hat. Monique Oehler von der Hauptschule engagiert sich als Streitschlichterin, Tabea Lips von der Realschule ist stellvertretende Schul- und Klassensprecherin. Dr. Peter Lucke (2.v.r.), Bernd Münstermann (l.), und Bürgermeister Paul Berlage (r.) gratulierten den Preisträgern.

Foto: pr



Fast 10 000 Euro gesammelt

Drensteinfurt • „Tut gut“: Unter diesem Motto fand die diesjährige Sommersammlung der Caritas statt. Dank des Einsatzes vieler ehrenamtlicher Sammler und der großen Spendenbereitschaft der Drensteinfurter Bürger, ist ein Betrag von insgesamt 9972,78 Euro gesammelt worden. Im Ortsteil Drensteinfurt kamen 3120,41 Euro zusammen, in Rinkerode 3743,87 Euro und in Walstedde 3108,50 Euro. Mit dem gespendeten Geld können die drei Caritas-Stützpunkte verschiedene Projekte in den Gemeinden unterstützen, etwa Hilfe für sozial schwache Familien, Ferienfreizeiten, Nachhilfe, Besuchsdienste, Trauerbesuche, OGS und Seniorenarbeit.

Sommerheft erschienen

Rinkerode • Die neue Davert-Depesche ist da. Mit dieser vierteljährlich erscheinenden, kostenlosen Zeitung möchte die NABU-Naturschutzstation Münsterland mit Sitz auf Haus Heidhorn die Bevölkerung über den kulturellen Wert des Gebietes sowie über die eigene Naturschutzarbeit in der Davert informieren. Im Sommerheft finden sich Beiträge zum Mittelspecht, über die Bienen-Belegstelle, ein Interview mit dem Journalisten und Neubürger Norbert Bangert und zur St. Anna-Kirche in Davensberg. Ein Veranstaltungskalender rundet das Heft ab.

www.nabu-naturschutzstation-muensterland.de

Kühltaschen als Dankeschön

Drensteinfurt • Ein kühles Getränk in diesen heißen Tagen wünscht sich wohl jeder. Damit das Getränk auch kühl bleibt, haben die Fahrgäste in den morgendlichen Zügen von der Eurobahn jetzt eine kleine Kühltasche geschenkt bekommen. Jeder Kühltasche lag ein Informationsblatt bei, welches neben dem Dank auch einige Informationen zu Fahrplan, Tickets und Ausflugsmöglichkeiten entlang der Strecken des Hellweg-Netzes während der Ferien- und Urlaubszeit gibt.

Fahrt zur Waldbühne

Drensteinfurt • Am Mittwoch, 1. September, fahren die Senioren von St. Regina zur Waldbühne Heessen zur Aufführung von „Oklahoma“. Besuch wird die Vorstellung um 17 Uhr. Sehr gute Plätze sind reserviert. Alle Senioren und Interessierten sind zur Teilnahme eingeladen. Anmeldungen bei Christel Olfenbüttel, Tel. (02508) 670, oder Gertrud Bennemann, Tel. (02508) 210.

Königsetappe muss ausfallen

Walstedde • Die Kolpingsfamilie Walstedde weist darauf hin, dass die Königsetappe der Feierabend-Fahrradgruppe, die eigentlich am Sonntag, 18. Juli, stattfinden sollte, wegen der großen Hitze nicht gefahren wird. Infos zu den Feierabend-Fahrten bei Theo Bulk, Tel. (02387) 225.

SVR startet siebten Anlauf

Winkler-Team gehört erneut zum Favoritenkreis

Rinkerode • Vor sechs Jahren stiegen die Fußballer des SV Rinkerode in die Kreisliga B ab. Seitdem versuchen sie Jahr für Jahr aufs Neue, wieder aufzusteigen – bislang ohne Erfolg. Besonders knapp war es in den vergangenen drei Spielzeiten. 2007/08 belegte der SVR Platz zwei im Endklassement und scheiterte in der Relegation. 2008/09 wurde das Team Tabellen-dritter, zuletzt Vierter. Nun starten die Rinkeroder, bei denen Spielertrainer Carsten Winkler in die zweite Saison geht, einen neuen Anlauf.

„Schwer zu schlagen“

Die Chancen, dass das Ziel realisiert wird, stehen gut. Schließlich sind mit dem VfL Wolbeck II und dem TSV Ostensefelder gleich zwei Spitzenteams der Vorsaison in die Kreisliga A aufgestiegen. Neben Rinkerode zählen der SC Gremmendorf, der FC Greffen und die SG Telgte II zum Kreis der Titelfavo-

riten. Eine Übermannschaft wie Wolbeck wird es diesmal wahrscheinlich nicht geben. „Wenn wir gut trainieren und an das anknüpfen, was wir in den letzten sechs Spielen der vergangenen Saison gezeigt haben, sind wir nur schwer zu schlagen“, ist Winkler optimistisch. Er trainiert mit



seiner Mannschaft zurzeit auf dem Ossenbecker Sportplatz in Drensteinfurt, weil der Rasenplatz in Rinkerode gesperrt ist.

In personeller Hinsicht ändert sich beim SVR nicht viel. Lediglich Daniel Holtmann, der seine Laufbahn in der ersten Mannschaft beendet hat, steht Coach Winkler nicht mehr zur Verfügung. Vom Nachbarn SV Drensteinfurt kommt Björn Feist, der in Rinkerode wohnt. Zudem verstärken in Raphael Stückmann, Nicolas Ruß und Alper Yildirim drei Akteure aus der eigenen Jugend den Kader.

Testspiele

Bereits am Freitag (*nach Redaktionsschluss*) testete der SVR gegen A-Ligist SC Münster 08 II. Ligakonkurrent SC Gremmendorf ist am kommenden Sonntag, 18. Juli (15 Uhr), der Gegner – wahrscheinlich auf dem Kunstrasenplatz in Drensteinfurt. Am Samstag, 24. Juli (14.30 Uhr), treffen die Rinkeroder auf B-Ligist TuS Ascheberg II. Am Freitag, 30. Juli, nehmen sie ab 18 Uhr an einem Turnier in Sendenhorst teil und stehen in der Vorrunde als Außenseiter dem SV Drensteinfurt und der SG Sendenhorst gegenüber. Vor dem Saisonstart am 22. August geht es in zwei Testspielen dann an den Feinschliff. Am Dienstag, 3. August (19.30 Uhr), spielt der SVR gegen A-Ligist VfL Senden, am Sonntag, 8. August (17.30 Uhr), gegen die Reserve der DJK GW Amelsbüren, ebenfalls A-Kreisligist. • **mak**



Björn Feist spielt nach einjährigem Intermezzo beim SV Drensteinfurt ab sofort für den SVR. Foto: Kleineidam

Bis Montag läuft die Voranmeldung

15. Rinkeroder Volkslauf am 24. Juli

Rinkerode • Zum 15. Rinkeroder Volkslauf am Samstag, 24. Juli, lädt der Sportverein Rinkerode ein. Auf dem Programm stehen Wettbewerbe für Bambinis, Schüler und Walker sowie über sechs, zehn und 21,1 Kilometer. Start und Ziel ist das Sportzentrum Im Breul.

Der 1,4 Kilometer lange Schülerlauf startet um 16.10 Uhr. Er führt rund um das Sportzentrum. Das Startgeld beträgt zwei Euro. Die ersten Drei jeder Altersklasse erhalten eine Medaille. Eine Urkunde bekommt jedes Kind, das das Ziel erreicht. Der Bambinilauf für Kinder bis sechs Jahre beginnt um 16.20 Uhr und geht über eineinhalb Runden auf dem Sportplatz. Jedes Kind erhält eine kleine Überraschung.

Auch die Walker dürfen sich über eine Urkunde freuen. Sie werden um 16.45 Uhr starten und sechs Kilometer absolvieren. Der Rundkurs führt über Asphaltstraßen sowie Feld- und Waldwege. Erwachsene zahlen drei Euro Startgeld, Schüler zwei. Bei Nachmeldungen wird ein Euro mehr fällig.

Der Jedermannlauf über sechs Kilometer beginnt um 16.40 Uhr, der über zehn Kilometer um 17.50 Uhr und der Halbmarathon um 18.10 Uhr. Auch dieser Rundkurs führt über Asphaltstraßen sowie Feld- und Waldwege und ist offiziell verwandelt. Die Halbmarathon-Teilnehmer werden zwei Runden laufen. Erwachsene zahlen

fünf Euro, Schüler zwei Euro Startgeld. Die Nachmeldegebühr beträgt einen Euro. Alle Finisher erhalten eine Urkunde. Die Altersklassen-Sieger werden mit einem Gutscheinen von buch.de und einem Pokal belohnt, den die Sparkasse Münsterland Ost sponsert. Auch die Zweit- und Drittplatzierten bekommen einen Buchgutschein. Die Gesamtsieger erhalten zusätzlich einen Sachpreis vom Active Sportshop Münster.

430 Starter im Vorjahr

Im 15. Jahr seines Bestehens ist der Rinkeroder Volkslauf eine feste Größe in der westfälischen Laufszene. Mit 430 Startern landete der SVR im Vorjahr ein Rekordergebnis. Allein 166 Läufer gingen beim Halbmarathon an den Start. Die Zeiten der männlichen Sieger 2009: 1:15:30 Stunden beim Halbmarathon, 34:29 Minuten über zehn Kilometer und 20:14 Minuten über sechs Kilometer.

Voranmelden können sich Läufer bis Montag, 19. Juli, auf der Homepage des SVR unter „F&B-Sport“, per E-Mail an wumfabian@aol.com und telefonisch bei der Leiterin der Freizeit- und Breitensportabteilung, Marion Fabian: (02538) 772.

Nachmeldungen sind bis kurz vor dem Start möglich. Für Kaffee, Kuchen und erfrischende Getränke wird laut Fabian gesorgt sein. • **mak**

www.sportverein-rinkerode.de

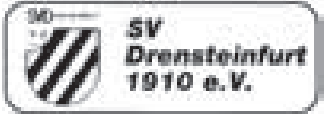


Mit einem Schnuppernachmittag im Voltigieren ist das Drensteinfurter Ferienprogramm gestartet. Rund 30 Kinder, überwiegend natürlich Mädchen, kamen in die Reithalle des RV Drensteinfurt auf dem Hof Nathrath, um auf dem Rücken verschiedener Pferde zu reiten und zu voltigieren. „Wir wollten die Kinder mit dem Pferd vertraut machen“, sagte Dorothee Wiewelhove von der Voltigierabteilung, die die Aktion zum wiederholten Male veranstaltete. Text/Foto: Kleineidam

„Sind noch ein bisschen besser“

SVD will auch in der neuen Saison oben mitmischen / Aufsteiger 1. FC Mecklenbeck Top-Favorit

Drensteinfurt • Ungern erinnern sich die Spieler des Fußball-A-Ligisten SV Drensteinfurt an den 13. Mai dieses Jahres. Am vorletzten Spieltag war der Traum vom Aufstieg in die Bezirksliga geplatzt. Als Spitzenreiter angereist, unterlagen die Stewwerter 1:2 beim späteren Meister TuS Altenberge. Auf den Tag genau zwei Monate später startete der SVD am Dienstagabend in die Vorbereitung auf die neue Saison.



Am Ziel ändert sich nichts: „Wir wollen wieder oben mitmischen“, sagt Trainer Ivo Kolobaric, der in seine zweite Spielzeit im Erfeld geht. Er glaubt, dass es bis zum Ende eng bleiben wird – auch wenn Aufsteiger 1. FC Mecklenbeck aufgrund vieler namhafter Zugänge wie Waldemar Klemke und Maciej Muzalewski (beide von Münster 08) als Titelkandidat Nummer eins gehandelt wird. „Ich glaube, wir sind noch ein bisschen besser als letzte Saison“, ist Kolobaric vom Potenzial seines Teams überzeugt. Besonderen Wert legt der SVD-Coach auf die Defensive. Denn 41 Gegentore – wie in der Vorsaison – seien einfach zu viel. Kolobaric denkt daher darüber nach, mit einer Viererkette, einer Abwehrformation mit je zwei Außen- und Innenverteidigern, spielen zu lassen.

Fünf Abgänge müssen die Stewwerter kompensieren. Whitson Ferreira dos Santos,



Trainer Ivo Kolobaric (unten rechts) präsentierte die Neuen im Kader: (oben von links) Manuel Ostendorf, Adrian Lorenz, Till Utesch, Patrick Kowalik und Soran Mohammadi sowie (unten) Leo Schulze-Geisthövel, Björn Philipper und Stephan Dieninghoff. Foto: Kleineidam

Top-Torjäger der Vorsaison, ist zum TuS Hiltrup gewechselt. Das Ziel von Lars Anfang ist unbekannt. Björn Feist läuft ab sofort für den SV Rinkerode auf, Jens Wagner wird die dritte Mannschaft trainieren. Dominik Kunz steht Kolobaric als Co-Trainer zur Seite.

Demgegenüber stehen drei externe Zugänge: Till Utesch kommt von der SG Telgte, Patrick Kowalik von Davaria Davensberg, Soran Mohammadi war zuletzt vereinslos. Außerdem rücken sechs Spieler aus der eigenen Jugend in den Seniorenbereich auf: Björn Philipper, Ju-

lian Heinsch, Adrian Lorenz, Leo Schulze-Geisthövel, Manuel Ostendorf und Stephan Dieninghoff.

Sein erstes Testspiel bestreitet der A-Ligist an diesem Samstagnachmittag in Wietmarschen, wo das Team übernachten und am Sonntagmittag noch trainieren wird. In der nächsten Woche debütiert der SVD beim Fuchs-Cup in Amelsbüren. Am Montag, 19. Juli (19.30 Uhr), trifft die Mannschaft auf Westfalenligist SpVg Emsdetten 05, am Mittwoch, 21. Juli (17.45 Uhr), auf Landesligist SC Münster 08 und

am Freitag, 23. Juli (19.30 Uhr), auf A-Ligist DJK GW Amelsbüren. Am Freitag, 30. Juli (18 Uhr), nehmen die Drensteinfurter an einem Turnier in Sendenhorst teil. In der Vorrunde geht es gegen die SG Sendenhorst und den SV Rinkerode. Bevor am 22. August die Meisterschaft starten wird, stehen noch etliche Trainingseinheiten und zwei Partien auf dem Vorbereitungsplan. Am Mittwoch, 4. August (19 Uhr), heißt der Gegner SC Münster 08. Am Sonntag, 15. August (15 Uhr), tritt der SVD bei A-Ligist Germania Mauritz an. • **mak**

Fußball

SG spielt „sehr engagiert“

SG Sendenhorst – BSV Roxel: 1:1. „Wir haben sehr engagiert gespielt“, freute sich Frank Isenberg, Co-Trainer des Bezirksligisten Sendenhorst, über eine „laufstarke Leistung“ gegen den Landesligisten aus Roxel. Nikita Basauer traf zum 1:0, zur Pause stand es 1:1. Isenberg monierte allerdings: „Wir hätten 3:0 führen müssen.“ Lukas Noga verschoss einen Elfmeter. Ansonsten verlief die Partie recht ausgeglichen. • **mak**

.....

Die nächsten Testspiele

• Samstag, 16 Uhr (in Mersch): **Fortuna Walstedde** – SV Stockum

• Sonntag, 15 Uhr (wahrscheinlich im Erfeld): **SV Rinkerode** – SC Gremmendorf (B-Kreisligist)

• Sonntag, 15 Uhr: **DJK GW Albersloh** – DJK Wacker Mecklenbeck II (A-Kreisligist)

Turniere

• Sonntag, 16 Uhr (Leuer-Derby-Cup in Hoetmar): **SG Sendenhorst** – SpVg Beckum (Landesligist)

• Montag, 19.30 Uhr (Fuchs-Cup in Amelsbüren): **SV Drensteinfurt** – SpVg Emsdetten 05

• Dienstag, 18 Uhr (Leuer-Derby-Cup in Hoetmar): **SG Sendenhorst** – TuS Freckenhorst (A-Kreisligist)

SV Drensteinfurt II (Kreisliga C2)

Trainer:
Peter Wimber und Florian Hammer (2. Saison)

Trainingsauftakt:
Donnerstag, 22. Juli, 19 Uhr (zusammen mit der 3. Mannschaft; deren Trainer sind Jens Wagner und Alexander Stritzel)

Testspiele:
• Dienstag, 27. Juli, 19.30 Uhr: gegen den SVE Heesen II
• Sonntag, 1. August, 15.30 Uhr: gegen den TuS Ascheberg II
• Freitag, 6. August, 19 Uhr: gegen Ennigerloh II
• Samstag, 14. August, 13 Uhr: internes Spiel
• Mittwoch, 18. August, 19.30 Uhr: gegen den SC Hoetmar III
• Donnerstag, 19. August, 19.30 Uhr: gegen Armina Hamm
• Samstag, 21. August: Gegner steht noch nicht fest • **mak**

2. Hiltruper Halbmarathon

Drensteinfurt/Hiltrup • Zum 2. Hiltruper Halbmarathon am Sonntag, 22. August, lädt der Lauftreff des TuS Hiltrup ein. Start ist um 9 Uhr an der Hansestraße. Wie im vergangenen Jahr führt die Strecke entlang des Dortmund-Ems-Kanals, der Untergrund ist fest, aber nicht asphaltiert. Das Streckenprofil ist abgesehen von zwei Kanalbrücken flach. Die Gesamt- und Altersklassensieger – von Platz eins bis Rang drei – erhalten Ehrenpreise. Meldeschluss ist am 19. August, die Gebühr beträgt acht Euro. Weitere Infos gibt es auf der TuS-Homepage. Eine Online-Anmeldung ist möglich. • **mak**
www.tus-hiltrup.de



Vorstand trifft sich am Montag

Drensteinfurt • Die nächste Vorstandssitzung der DJK Olympia findet am Montag, 19. Juli, ab 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus statt. Besondere Punkte in der Tagesordnung sind die Vorbereitung auf das Pfarr- und Dreingaufest, aktuelle Termine sowie Berichte aus den Abteilungen.



Ein neues Hindernis für den Springparcours hat Bernd Hellmann (links), Leiter der gleichnamigen Provinzial-Geschäftsstelle in Albersloh, dem Reitverein Rinkerode gesponsert. RVR-Vorsitzender Bernd Beckamp bedankte sich dafür. Zum ersten Mal zum Einsatz kommen wird die Neuanschaffung beim Reit- und Springturnier in Rinkerode am 24. und 25. Juli. Beginn ist am Samstag und Sonntag jeweils um 7 Uhr. Einen ausführlichen Vorbericht gibt es am Mittwoch in der Dreingau Zeitung. Text/Foto: Kleineidam

BLICK NACH MÜNSTER

Erfolgreich durch die Krise

Westfalen Gas zieht Bilanz

Münster ■ Zu erklären sei das vor allem mit den guten Ergebnissen der Geschäftsbe- reiche Tankstellen und West- falen-Gas, sagte Westfalen- Chef Wolfgang Fritsch-Albert bei der Bilanzpressekonfe- renz am Dienstagmorgen in Münster. Im Vorjahr hatte der Gewinn noch neun Mil- lionen Euro betragen.

Die gegenüber 2008 stark rückläufigen Beschaffungs- preise für Mineralölprodukte führten zu einem Umsatz- rückgang um 127,1 Millionen Euro auf 1404,1 Millionen Euro im Konzern sowie auf 1364,2 Millionen Euro (mi- nus 132,0 Millionen Euro) in der AG.

Steigerung

Trotzdem hat sich der Jah- resüberschuss mit 19,0 Mil- lionen Euro (2008: 9,1 Millio- nen Euro) im Konzern ver- doppelt, in der AG wuchs er um 9,0 Millionen Euro auf 17,6 Millionen Euro. Analog entwickelte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit. Im Konzern lag es mit 29,9 Millionen Euro um 11,3 Millionen Euro über Vorjahresniveau; in der AG waren es 25,7 Millionen Euro (plus 10,0 Millionen Euro). „Die Ergebnisverbesserungen resultieren vor allem aus den besseren operativen Ergeb-

nissen der Geschäftsbereiche Westfalengas und Tankstel- len“, erläuterte der Vor- standsvorsitzende der West- falen AG, Wolfgang Fritsch- Albert, auf der Bilanzpresse- konferenz. Der insgesamt ge- stiegene Geschäftsumfang wirkte sich auch personell aus: Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich zum Jahresende auf 1227.

Hohes Niveau

Auf weiterhin sehr hohem Niveau bewegten sich die In- vestitionen, die besonders von Auslandsaktivitäten ge- prägt waren. Das Investiti- onsvolumen übertraf mit 67,1 Millionen Euro im Kon- zern das Vorjahr um 4,5 Mil- lionen Euro. Der ohnehin schon sehr hohe Cashflow betrug im vergangenen Jahr 56,4 Millionen Euro und lag damit um nochmals 5,4 Mil- lionen Euro über 2008.

Die Wirtschaftskrise war besonders deutlich beim Ge- schäft mit technischen Gasen zu spüren.

„Dieser Bereich hat erheb- liche Anteile bei Absatz und Umsatz mit Kunden, die in den exportorientierten Auto- mobil-, Maschinenbau- und Metallbranchen tätig sind“, erklärte Finanzvorstand Dr. Carsten Wilken das Minus bei Absatz.

Anziehen gehört zur Dienstzeit

Verwaltungsgericht: Polizist siegt

Münster ■ Das An- und Aus- ziehen der Dienstuniform ge- hört zur Arbeitszeit eines Polizisten. Das entschied ges- tern das Verwaltungsgericht Münster.

Die Richter gaben damit einem Polizisten recht, der im Wach- und Wechseldienst bei einer Polizeiwache in Münster tätig ist. Den Antrag des Beamten, das An- und Ausziehen der Uniform als Dienstzeit anzuerkennen, hatte der Polizeipräsident Münster abgelehnt. Er hatte argumentiert, als Dienstzeit könnten nur die Vorbereitun- gen zur Herstellung der Ein- satzbereitschaft wie etwa das

Anlegen von Dienstwaffen und sonstiger Ausrüstung an- gesehen werden. Dagegen gehörten Vorbereitungen zur Herstellung der Dienstberei- tschaft nicht zur Dienstzeit.

Dieser Argumentation folg- te das Verwaltungsgericht je- doch nicht.

Die Uniform stelle für den Polizeivollzugsbeamten kei- nesfalls eine dem reinen Pri- vatbereich zuzuordnende Kleidung dar, sondern eine allein auf Gewährleistung von Schutz und Sicherheit ausgerichtete Ausrüstung, entschied das Gericht. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. ■ ddp

Jubel bei Wissenschaftlern

Münster ■ „Der dichte Vorbei- flug der ESA-Sonde Rosetta am Asteroiden Lutetia war ein Riesenerfolg. Als um 23 Uhr die ersten Bilder des As- teroiden aus unmittelbarer Nähe veröffentlicht wurden, brach unter den Anwesenden Jubel aus“, erinnert sich Dr. Gabriele Arnold vom Institut für Planetologie (IfP) der Universität Münster. Die Wissenschaftlerin verfolgte das Rendezvous mit dem As- teroiden am Samstagabend live im „European Space Operation Center“ (ESOC)

der Europäischen Weltraum- organisation (ESA) in Darm- stadt.

Zwischen dem Zeitpunkt der nächsten Annäherung und der Präsentation der Bil- der musste die Wissenschaft- lerin gemeinsam mit ihren Kollegen vier Stunden war- ten. Doch die Geduld hat sich gelohnt, so Gabriele Ar- nold: „Die von der OSIRIS- Kamera aufgenommen Bilder sind von bestechender Quali- tät und zeigen Lutetia als un- regelmäßig geformten Kör- per.“

Schule - und dann?

Münster ■ Auch in den Som- merferien ist das Berufsinfor- mationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Münster geöffnet. Gerade für Schüle- rinnen und Schüler, die im kommenden oder übernäch- sten Schuljahr ihren Ab- schluss machen, gibt ein Be- such im BiZ wertvolle Unter- stützung bei der Berufswahl

Interessierte Jugendliche erwarten zahlreiche Hilfen zur Ausbildungs-, Studien- oder Berufswahl. Neben On-

line-Arbeitsplätzen, umfang- reichen Informationsmappen und diversen Printmedien stehen Filme zur Verfügung, die einen lebensnahen Ein- blick in verschiedene Berufe bieten.

Besuche im Berufsinfor- mationszentrum, Martin-Luther- King-Weg 18-24, sind mon- tags bis mittwochs von 7.30 - 16.30 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr mög- lich.



Michael Droste (622) genießt den Rausch der Geschwindigkeit. Im Vorjahr absolvierte der Albersloher 20 Rennen. Foto: pr

Mit 180 in den Reifenstapel

Motorradportler Michael Droste hat den Schock vom Saisonauftakt verdaut und gibt wieder Gas

Albersloh • Fast 40 Grad Celsius Lufttemperatur und gemessene 62 Grad As- phalttemperatur – „es war eine reine Hitzeschlacht“, blickt Michael Droste auf das Rennwochenende in Hockenheim zurück.

Beim zweiten Lauf zum Langstrecken-Cup des Deut- schen Motor Sport Bundes (DMSB) belegte der Motorrad- sportler zusammen mit Dierk Mester und Thorsten Junker Platz zwei – nach Rang vier zum Auftakt in Oschersleben. In der Gesamtwertung rückte das Dreier-Team an die dritte Stelle vor.

„Die Reifenwahl ist bei so einem extremen Wetter äu- ßerst schwierig“, sagt Dros- te. „Außerdem sind viele Motoren übergekocht.“ Das Team des 39 Jahre alten Al- bersloher musste sogar die Geschwindigkeit reduzieren und ein, zwei Sekunden pro Runde langsamer fahren, um keinen Motorschaden zu riskieren. Zwei Rennen des Langstrecken-Cups, bei dem laut Droste auch WM-Teams mitfahren, stehen noch aus. Am 1. August geht es auf dem Nürburgring um Punkte, am 12. September in der Lausitz.

Titel verteidigen

Auch in der ADAC Conti Endurance-Challenge, in der er im vergangenen Jahr mit seinem Partner Thorsten Jun- ker aus Dautphetal-Silberg Meister in der Klasse 1 gewor- den war, ist Droste am Start. Den ersten Lauf, die „1000km Hockenheim 2010“, hatte das Duo aufgrund eines techni- schen Defekts verpasst. Beim zweiten Lauf, die „500km Lausitzring 2010“, wurden



Die Trophäensammlung kann sich sehen lassen. Mindestens einen Pokal pro Rennwochen- ende bringt der 39 Jahre alte Michael Droste mit nach Hause. Foto: Kleineidam

Droste/Junker mit ihrer Su- zuki GSX R 1000 Gesamt- Zweiter und siegten in ihrer Klasse 5 – mit einer Durch- schnittsgeschwindigkeit von 132 Kilometern pro Stunde. Dabei waren die beiden ohne Helfer angereist und mussten sieben statt der üblichen drei Stopps einlegen. Der dritte und letzte Lauf sind die „500 km Hockenheim“ Ende Au- gust. „Wir wollen den Titel natürlich erfolgreich vertei- digen“, sagt Droste.

Als Einzelkämpfer startet Droste in der I-Lizenz-Wer- tung der Deutschen Serien- sport-Meisterschaft. „I“ steht für international. Im Vorjahr hatte er in der B-Wertung den dritten Platz belegt. In der Gesamtwertung liegt der Al- bersloher nach vier von fünf

Rennen auf dem vierten Platz. Einem „mäßigen fünften Rang“ (Droste) auf dem Nür- burgring folgten ein achter Platz bei strömendem Regen auf dem Schleizer Dreieck in Thüringen, ein fünfter Rang in Oschersleben und ein vier- ter auf dem Lausitzring.

Auch bei den Bördesprints in Oschersleben macht Mi- chael Droste mit seinem Team „MSF-Sauerland Moto Mons- ter“ eine gute Figur. Zwei Mal sprang Platz vier heraus.

Ausgerutscht

Dass der Versicherungskauf- mann, der seit 1997 regelmä- ßig Motorrad fährt und seit 2004 im Rennsport aktiv ist, in allen vier Disziplinen gut im Rennen liegt, war zu Sai-

sonbeginn nicht unbedingt zu erwarten gewesen. Beim Auf- taktraining war Droste mit 180 km/h im strömenden Re- gen bei sechs Grad Außentem- peratur auf einer öligen Stelle ausgerutscht und gestürzt. Seine Suzuki blieb im Reifen- stapel hängen und zeriss in zwei Teile. Während die Ma- schine ein Totalschaden war, kam der 39-Jährige glückli- cherweise ohne Verletzungen davon. „Die Frage ist nicht, ob, sondern wann man stürzt“, nimmt der Vizelandes- und ADAC-Vizewestfalenmeister im Motorradsport den Unfall gelassen. „Innerhalb von vier Tagen haben wir die Maschi- ne neu aufgebaut.“ Dafür legte er sogar eine Nachtschicht in seiner Garage ein.

• Matthias Kleineidam

Werring spielt gut und schnell Schach

Sieg beim Rudowski-Pokalturnier

Schnellschach-Spezialisten. Aber in Nordkirchen zeigten

die beiden, dass sie auch mit wenig Zeit auf der Uhr gute



Lukas Gartelmann (links) verlor seine letzte Partie und rutschte auf Platz vier ab. Carl-Friedrich Werring (rechts) profitierte davon und gewann das Turnier. Foto: Westhues



gegen neun Konkurrenten durch. Geärgert hat sich Lu- kas Gartelmann. Er führte nach der sechsten Runde die Tabelle an, rutschte durch eine Niederlage in der letzten Partie aber auf Rang vier ab.

Die Bedenkzeit von nur 15 Minuten pro Spieler und Par- tie ist den Sendenhorstern eigentlich zu wenig, denn sie sind keine ausgewiesenen



28. Gold für Buchta

Drensteinfurt • Der Sport- abzeichen-Stützpunkt Dre- nsteinfurt vermeldet in dieser Saison bislang 243 Jugend- und vier Erwachsenen-Sport- abzeichen. Hinzu kommen 42 Mini-Sportabzeichen, die der Landessportbund NRW laut Leiter Manfred Kraft al- lerdings nicht wertet. Nach- folgend die Namen der er- folgreichen Sportler:

Erwachsene

Gold mit der Zahl 15: Jürgen Schwa- lenstöcker; **mit der Zahl 14:** Sven Schür- mann; **mit der Zahl 26:** Horst Jungmann; **mit der Zahl 28:** Uwe Buchta

Jugend

Bronze mit der Zahl 1: Adrian Fiedler, Alina Schwark, Anna Groß-Heitfeld, Anna Harmeling, Ann-Christin Abeln, Anton Loz- bin, Antonia Kaupa, Berit Peternek, Carla Kröger, Cedric Freckmann, Celina Schubert, Dennis Pfeiffer, Dilay Senol, Elena Hahn, Elina Keuchel, Emma Vogt, Enrico Langer, Felix Kallinger, Finn Röser, Hannah van Elten, Hannah Wiewel, Hannes Wulfert, Hendrik Kiffe, Henning Mühlsteff, Henrike Kuhlmann, Iljana Habicht, Inga (Christine) Faiß, Jan-Luca Mühlsteff, Jennifer Dokus, Jerina Habicht, Jonas (Hendrik) Neuhaus, Jonas (Willi) Weber, Julia Schlese, Julian Lütke-Lengerich, Kai Uwe Bolsmann, Ki- lian Jacoby, Kilian van Elten, Kira Kuhl- mann, Lara Hahn, Lara Overmann, Larissa Werning, Laura Grabowski, Laura-Christin Hoppe, Lea Schöttler, Lea Marie Kollen- berg, Leah Straub, Lena Held, Leo Steinert, Lewin Geermann, Lilli Mester, Lilly Meyer, Linda Schütte, Linus Westhoff, Luca Vriel- mann, Malte Mentrup, Marlene Uhlmann, Max Kneilmann, Maxim Razlaf, Maximilian Voigt, Melina Sievert, Natascha Habicht, Nathalie List, Nele König, Niklas Fernholz, Niklas Topp, Nina Struckcamp, Paul Niess, Paul Scharbaum, Philip Peitz, Robin Kna- be, Sam Scharmann, Sarah Scharmann, Sarah Süsselbeck, Sara-Meryem Bozdogan, Seray (-Nur) Bozdogan, Simon Knetsch, Simon Schroeten, Sophie Schulze Menge- ring, Stephanie Overesch, Teresa Kallinger, Theresa (Maria) Erpenbeck, Till Friedrich, Tino Kiemann, Tobias Braukmann, Tobias Eickenbusch, Tom Schlüter, Valentin Kröger, Valeria Shevchenko, Admir Osmani, Alisa Rubbert, Carlo Surmann, Elisa Buttermann, Hanna Schürkamp, Hannah Maga, Hauke Bintig, Henning Schürkamp, Henry Grote, Kaya Surmann, Larissa Lutterbeck, Lina Scharbaum, Luca Töns, Luis Pollmüller, Mar- vin Brinkötter, Pia Skibba, Rebekka Pollmül- ler, Rudi Klassen, Simon Epp, Tim Peters, Veja Etzold, Zita Brune

Silber mit der Zahl 2: Alicia Rieping, Anna Dirkschnieder, Anna Lisa Schnick- mann, Annkristin Keuchel, Carl (Erik) Vogt, Corinna Gläser, Daphné Karoline Blücher, Daria Stude, David Abeln, Davide (Achim) Frank, Davina Leismann, Fabian Schmoran- zer, Franziska Böcker, Franziska Holtwick, Henning Huckenbeck, Henning (Siegfried) Kurzhals, Inga Kantimm, Isabell Bußmann, Jan (Nicolas) Winkelnkämpfer, Janine Finch, Katharina Hunloh, Kilian Schriever, Lars Gawellek, Lars Zink, Lea Vogt, Leon Drols- hagen, Lina Overmann, Linus Kröger, Linus Oberhoff, Linus Schönfeld, Lorenz Kröger, Luca Heimken, Luca (Henry) Schönfeld, Luis Seibt, Lukas (Franz) Stebel, Lynn Tilly, Maik Rolsing, Max Diepenbrock, Maximilian Wer- ning, Mona Strickmann, Nadine Fögeling, Natascha Kallerhoff, Nele Baumhögger, Nele Rölvler, Niklas Hörsken, Nils Mersch- hoff, Nöelle Bouchette, Philipp Ressler, Pia Buthe, Pia Schulze Mengering, Pia Sipply, Sophia Lenz, Steven Valentin, Tim Auter- mann, Roman Hund, Admir Osmani, Finn Kruppa, Hendrik Schlieper, Janina Gerkamp, Leon Große-Westermann, Lina Nettebrock, Luis Buttermann, Martin Aundrup, Maxi- milian Dreyer, Sophia-Charlotte Jägermann

Gold mit der Zahl 3: Alena Klein, Alexan- der von Bobart, Anna Lena Büchner, Annika Behmer, Arne (Sören Friedemann) Masur, Ben Klyszcz, Ben Kröger, Felix Schröter, Ines Neve, Jan Malte Gollan, Janek Schulze Natrop, Jens Jaisfeld, Johanna Niess, Jonah Geermann, Kristian (Herbert) Lischewski, Laura Brinkmann, Leander Höffmann, Luca Seibt, Mark Justin Ziegelhöfer, Patricia (He- lena) Stebel, Paul Bisping, Timo Strate, Jan Klossek, Jana Tacke, Jonas Stöppler, Marc Walz, Merle Gering, Niklas Manfred Bütt- ner, Benedikt Claaßen, Fabian Döring, Hen- ry Bergmeier, Jasmin Henzel, Julia Echter- hoff, Max Tiggemann, Steven Henzel, Tobias Kleemann, Verena Claaßen, Yannik Funke; **Zahl 4:** Tatjana Hilgenhöner, Cedric Pieper, Charlotte Zöllner, Hanna Brinkmann, Hanna Richter, Jannis Vogt, Johannes Linnemann, Jonah Luke Lambracht, Jonas Schmidt, Jule Weber, Laska Bertels, Neele Koll, Nico Wes- tendarp, Nicole Lechtermann, Theresa Blan- ke, Tinus Bohnenkamp, Sebastian Schwack, Alexandra Holterhoff, Colin Lachowicz, Nico Freiher; **Zahl 5:** Eileen Pröpper, Jes- sica Leister, Justin Michalack, Kim Sophie Ehrlert, Lucas Weile, Lukas Lütke Wöstmann, Marco Brockmeier, Michel Laschke, Nic Jan- nes Peveling; **Zahl 6:** David Seehafer

Geänderte Öffnungszeiten

Sendenhorst/Albersloh • Das Pfarrbüro der Gemeinde St. Martinus und Ludgerus in Sendenhorst ist am Montag von 9 bis 12 Uhr, am Mittwoch von 15 bis 17 Uhr und am Freitag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. In Albersloh hat das Büro der Gemeinde am Dienstag von 9 bis 12 Uhr und am Freitag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Während der gesamten Sommerferien ist die Pfarrbücherei in Sendenhorst zu den bekannten Zeiten geöffnet. Es können auch auf Wunsch

verlängerte Rückgabetermine vereinbart werden. Das Albersloher Büchereiteam teilt mit, dass die Pfarrbücherei während der Sommerferien geschlossen bleibt. Der erste Öffnungstermin nach den Ferien ist der 5. September. Auch der Seniorenkreis macht eine Sommerpause. Am Mittwochnachmittag sind in dieser Zeit keine Treffen nach der Messe um 15 Uhr. Das erste Treffen nach der Sommerpause ist am Mittwoch, 1. September.

Ausflug in den Kohlenpott

Sendenhorst/Drensteinfurt • Eine Tagesexkursion zum Welterbe Zeche Zollverein in Essen führt die VHS am Samstag, 18. September, unter dem Motto „Über Kohle und Kumpel“ durch. Abfahrtsorte mit dem modernen Reisebus sind Sendenhorst, Ahlen und Drensteinfurt. Die Reiseleitung hat wieder Martina Bäcker übernommen. Abfahrtszeiten: Sendenhorst, Lambertiplatz, 8.20 Uhr; Ahlen, Busbahnhof, 8.40

Uhr; Drensteinfurt, Marktplatz, 9 Uhr. Die Rückfahrt ab Zeche Zollverein beginnt gegen 17 Uhr. Im Reisepreis sind die Fahrt mit dem modernen Reisebus, zwei Führungen, der Eintritt ins Ruhrmuseum und die Kosten für die Reiseleitung enthalten. Weitere Informationen und Anmeldung in der VHS, Altes Rathaus am Markt, Tel. (02382) 59436. www.vhs-ahlen.de



Eine „Thomas-Bönning-Straße“ hatten die Kinder der Albersloher Grundschule auf ihrem Schulhof eingezeichnet – eine Überraschung für ihren langjährigen Rektor, der am Mittwoch seinen letzten Tag an der Ludgerusschule hatte (DZ berichtete). Mit Gasballonen und Schmuckbändern standen die Kinder Spalier. Sichtlich gerührt flanierte Thomas Bönning über seine Straße. Gemeinsam ließen die Kinder die bunten Ballons anschließend in den azurblauen Himmel steigen. Nach dieser Vorstellung wollte Bönning seine Schüler auf keinen Fall ohne ein dickes Dankeschön und ein leckeres Eis in die Ferien entlassen. Die Schulleitung übernimmt die frühere Konrektorin Annette Stürer. Text/Foto: Husmann

Als Helfer ins Heilige Land

Zwei Sendenhorster verbringen ihr Freiwilliges Soziales Jahr in Israel

Sendenhorst • In wenigen Wochen ist es soweit. Dann werden die beiden 19-jährigen Rebecca Hauser und Michael Chudalla Sendenhorst verlassen und ein Jahr in Israel verbringen. In Jerusalem wollen sie ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren und in Projekten des Deutschen Vereins vom Heiligen Land (DVHL) mitarbeiten.

Für Rebecca Hauser ist das Land nicht neu, sie war bereits fünfmal für kürzere Zeit dort, aber Messdienerleiter Michael Chudalla übernimmt zum ersten Mal eine Aufgabe in Israel.

Beide sind ehemalige Real-schüler aus Sendenhorst und haben jetzt an anderen Schulen ihr Abitur bestanden. „Und nun möchte ich auch einmal etwas Gutes tun, um die Liebe und Geborgenheit, die ich in meinen Leben erfahren habe, an hilfsbedürftige Menschen weiterzugeben“, sagt Rebecca Hauser, die in einem Heim für körperlich und geistig behinderte Kinder in der Nähe von Jerusalem arbeiten will. 70 Kinder im Alter zwischen einem und 15 Jahren aus christlichen, jüdischen und moslemischen Familien werden dort im St. Vincent-Heim betreut.

Pilgerhaus

Michael Chudalla plante ursprünglich nach seinem Abitur ein Auslandsjahr in Amerika. Dann aber empfahl dem Messdienerleiter sein Pfarrer Wilhelm Buddenkotte, ein Volontariat im deutschsprachigen Pilgerhaus St. Charles Borromeo in Jerusalem zu machen. Dort wird er hausmeisterliche Tätigkeiten ausüben und auch in einem Kindergarten mithelfen. „Als

Volontär in Jerusalem habe ich die Möglichkeit, eine mir fremde Kultur und ihre Menschen und Eigenarten kennen zu lernen und mich mit anderen auszutauschen. Ich habe damit die Möglichkeit, Vorurteile bei mir und anderen abzubauen“, betont Michael Chudalla. Er will seinen Aufenthalt nutzen, um auf die Probleme anderer Menschen und Staaten aufmerksam zu machen. Und als religiös sehr interessierter Mensch liege es nahe, sich gerade das Heilige Land als Ort für den Freiwilligendienst auszusuchen, betont Michael Chudalla und bezeugt gleichzeitig seinen Respekt vor dem, was Rebecca Hauser sich vorgenommen hat.

Unterstützung

Da das Vorhaben der beiden Sendenhorster auch Geld kostet, gibt es einen Förderkreis, der eine Brücke zwischen den jungen Menschen und ihrer Heimat darstellt, aber auch der finanziellen Unterstützung ihres Einsatzes dient. Weil die Einrichtungen in Israel und Palästina sich keine zusätzlichen Mitarbeiter leisten können, sind sie auf Volontäre wie Rebecca Hauser und Michael Chudalla angewiesen. Diese haben deshalb Flyer erstellen lassen, die genaue Informationen über ihre Arbeit sowie Adressen und Kontonummern für den Förderkreis des DVHL enthalten.

Wer den Einsatz der beiden begeisterten jungen Menschen aus Sendenhorst unterstützen will, kann Formulare für den Förderkreis und natürlich weitere Informationen bei Michael Chudalla, Tel. (02526) 4119, und Rebecca Hauser, Tel. (02526) 937500, bekommen. •op



Rebecca Hauser und Michael Chudalla wollen ihr Freiwilliges Soziales Jahr in Jerusalem verbringen. Foto: Oppenbeck



Festschrift der Schützen

Albersloh • Das gelungene Jubiläumsschützenfest vom Anfang des Monats ist noch in den Köpfen der vielen Festgäste verankert. Sicherlich wird es eines Tages in einer Festschrift auftauchen und viele schöne Erinnerungen wecken. Auch vorangegangene Schützenfeste in Albersloh hatten ihre geschichtsträchtigen Höhepunkte. Diese sind in einer Festschrift, die die Albersloher Bürgerschützen liebevoll und höchst interessant zusammengestellt haben, festgehalten. Einige dieser begehrten Zeitzeugnisse sind noch bei der Raiffeisengenossenschaft, der Volksbank, dem Lädchen und dem Autohaus Breul zum Preis von 5 Euro zu erwerben, teilt Wilfried Breul, der Vorsitzende der Albersloher Bürgerschützen, mit. •hus

Noch Strolche gesucht

Sendenhorst • Wenige Plätze werden noch in der Sendenhorster Spielgruppe „Die kleinen Strolche“ angeboten, die nach den Sommerferien wieder startet. Kinder ab zwei Jahren können dort noch für die Zwei- oder Dreitägessgruppe angemeldet werden, die montags bis mittwochs oder donnerstags bis freitags jeweils von 9 bis 12 Uhr betreut werden. Eine Anmeldung für „Die kleinen Strolche“ ist möglich bei Erzieherin Barbara Leifeld, Tel. (02526) 1035. •as



Eine Gruppe der Frauengemeinschaft Albersloh machte sich am Dienstag mit dem Fahrrad auf den Weg nach Sendenhorst. In aller Ruhe wurde das Kutschenmuseum besichtigt. Bernd Höne (r.) hat hier mit viel Liebe die Kutschen restauriert und ausgestellt. Zum gemütlichen Abschluss kehrte die Gruppe dann noch im Restaurant Zurmühlen ein. Foto: pr



Sein Sommerfest feierte nun der Seniorenkreis St. Martin. Josef und Anni Wüller hatten am Mittwoch ihr ganzes Hofgelände zum Feiern freigegeben. Eine besondere Überraschung kam in Person von Klaus Oestreich, der seinen Dudelsack mitgebracht hatte. Die Melodien wurden von den Anwesenden gleich mitgesungen. Text/Foto: gen



Nach 35 Stunden Fahrt sind die Kinder aus Tschernobyl in Weißrussland am Donnerstag in Albersloh eingetroffen. Sofort wurden Kindern und Betreuern Erfrischungen angeboten – die Klimaanlage im Bus hatte schon zu Beginn der Reise den Geist aufgegeben. Nachdem sie ihren Gasteltern vorgestellt worden waren, durften sich die Kinder jeweils zwei Kuscheltiere aus einem gespendeten Fundus aussuchen. Das Vorbereitungsteam hofft so, dass Heimwehproblem etwas abzumildern. Am Freitag folgten die große Einkleidungs-Aktion und das Bereitstellen von Fahrrädern. Jedes Kind durfte sich Kleidung aussuchen; das Fahrrad wurde ihnen leihweise für die drei Wochen in Deutschland zur Verfügung gestellt. Foto: pr

immomia

suchen. finden. leben.



Suche
klimatisierte
Wohnung.

Was suchst Du?

ENTLASSFEIERN DER VIERTKLÄSSLER

49 Viertklässler besuchten am Mittwoch zum letzten Mal die Ludgerus-Grundschule Albersloh. „Irgendwie anders“ hieß nicht nur ein Theaterstück, das die Schüler vorführten, sondern irgendwie anders war wohl auch das Gefühl der Viertklässler, die von ihren Mitschülern und Lehrern verabschiedet wurden. Tolle Theater-, Tanz- und Musikdarbietungen ließen bei Eltern und Kindern jedoch keinen Platz für Wehmut. „Alles Gute für euren weiteren Schulweg“, wünschte die neue Rektorin Annette Stüer. Das Abschlusslied „Unsere Schule hat keine Segel“ riss dann alle zum Mitsingen und -tanzen von den Sitzen. Foto: hus



34 Kinder verabschiedeten sich am Mittwochmorgen fröhlich von der Katholischen Grundschule Rinkerde. „Ich wünsche euch, dass ihr einen leichten Start in der neuen Schule habt!“, rief ihnen Schulleiterin Jutta van de Kamp bei einer kleinen Feier in der Pausenhalle der Schule zu. Sie bedankte sich bei den Eltern, dem Förderverein, der Arbeitsgruppe Schulhof, den Schülerlotsen sowie bei den Sponsoren Sparkasse und Volksbank. Nach einem Rückblick auf das Schuljahr, führte die von Petra Bothorn geleitete Klasse 4a einen von Karin Neuner einstudierten Besentanz auf. Dann zeigte die 4b den mit Klassenlehrerin Renate Peuker geprobt Trommeltanz. Foto: jan

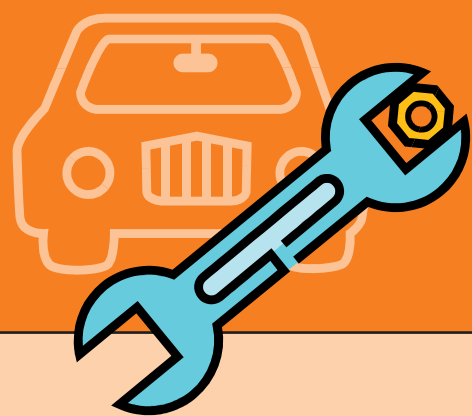
47 Schüler sagten am Mittwochmorgen der Lambertus-Grundschule Walstedde „Auf Wiedersehen“. Nach einem Wortgottesdienst, bekamen die Viertklässler endlich ihre Zeugnisse überreicht. Dann folgte der Höhepunkt des Tages: die große Abschiedsfeier. Nachdem alle Jahrgänge einen kleinen musikalischen oder künstlerischen Beitrag zu dieser geleistet hatten und zahlreiche Dankesworte gesprochen waren, wurden die Kinder in die Ferien entlassen. Dabei wurde den scheidenden Viertklässlern eine ganz besondere Ehre zuteil: Zunächst bekamen sie von Schulleiterin Birgitta von Rosenstiel eine Urkunde überreicht. Dann standen die jüngeren Schüler für sie Spalier und sagten mit wehenden Fahnen „Tschüss“. Foto: ne



123 Viertklässler waren es bei der Sendenhorster Kardinal-von-Galen Grundschule, für die am Mittwochmorgen nicht nur die Ferien anfangen, sondern anschließend auch ein neuer Lebensabschnitt auf den weiterführenden Schulen beginnt. Nach einem Gottesdienst, einem gemeinsamen Frühstück und viel Vorfreude auf die Ferien, erwarteten die Kinder gespannt ihre Zeugnisse. „Endlich Ferien!“, hörte man die Kinder dann laut schreien den Schulhof verlassen. Foto: as

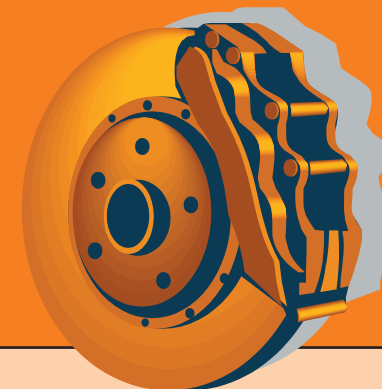
110 Viertklässler nahmen am Dienstagmorgen Abschied von der Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt. Leiter Norbert Bolz, seine Kollegen und die jüngeren Schüler sagten mit vielen warmen Worten, Liedern und Tänzen „Auf Wiedersehen“ zu den „Großen“. Einen ökumenischen Gottesdienst feierten die Abgänger dann noch am Mittwochmorgen in der St. Regina-Kirche, bevor sie endlich ihre Zeugnisse bekamen und in die wohlverdienten Ferien entlassen wurden. Foto: pr





Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz,
Service, Qualität und fachlich gute Beratung



Kundendienst ist unsere Stärke!



Außenarbeiten (Krieg. D. u. d. 4811.7 Drensteinfurt-Rinkeroode)
Tel. 0 25 38 91 41-0 info@schlering.de www.schlering.de

Stahl- und Metallbau

**BRÜGGEMANN &
JUNKER** GmbH & Co. KG



Ihr Fachbetrieb für:

- Edelstahlverarbeitung
- Vordächer, Treppen-, Balkon- und Geländerbau
- Feuer-, Rauchschutz- und Sicherheitstüren
- Haustüren, Tore und Antriebe
- Markisen und Wintergartenbeschaltungen

Kruppstraße 23 • 59227 Ahlen
Tel.: 0 23 82 / 6 30 47 Fax: 0 23 82 / 6 59 14
Mail: info@brueggemann-junker.de
Internet: www.brueggemann-junker.de



Vor-Ort-Service
Hardware
Problemlösung
Software
Internet
Schulungen
Sicherheitsfragen

PSC
Philipp Spielbusch Computer
Philipp Spielbusch
Weidenbreite 2g
48317 Drensteinfurt
Büro 02508.9939823
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

IDEEN für RÄUME
MANGELS
Malermester GmbH
Burgwall 18 • 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 • maler-mangels.de

Rollladen, Markisen & Co

Markus Hessing

Meisterbetrieb

Rollladen Markisen Insektenschutz

Antriebe Raffstore Reparaturen

Drensteinfurt - Rinkeroode
Telefon 0 25 38 / 9 14 90 55 • Fax 0 25 38 / 91 42 25



Staubfrei Parkett renovieren!
Bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.

**Parkett Bouchette
Meisterbetrieb**

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat –
Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege
von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 • 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 • Fax 0 25 08/99 92 50
www.parkett-bouchette.de

Wenn Parkett, dann von Bouchette!



In der 500 Quadratmeter großen Werkstatthalle der Firma Schlieckmann finden ausreichend Autos Platz (oben). Hier kümmert sich das sechsköpfige Mitarbeiterteam darum, allen Kundenwünschen gerecht zu werden (rechts). In diesen heißen Tagen laufen besonders die Klimaanlage in den Fahrzeugen auf Hochtouren. Helmut Schlieckmann kümmert sich auch um diese (links) sowie mit Ehefrau Manuela um das Organisatorische (unten).

Fotos (4): Evering



BERATUNG, PLANUNG, VERKAUF UND VERLEGUNG
VON FLIESEN UND NATURSTEINEN



Eigene moderne Ausstellung
Mo- Fr 8-12 und 14-17 Uhr
Sa 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de



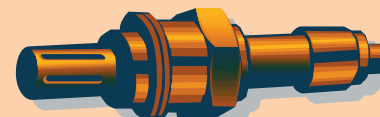
Willi Deninghoff

Service für Ihr Haus

Königsberger Straße 8
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08/16 88 Fax -993234
Mobil: 01 71/4 53 65 33
e-mail: w.deninghoff@online.de

**Montage, Reparatur,
Lieferung**

Fenster
Türen
Rollladen
Markisen
Jalousien
Fliegengitter
Kellerschachtdeckung
Elektroantriebe
Rasenschnitte



Ludger Friggemann

Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 0 23 87/9 40 39 • ☎ 0 23 87/9 40 19
Schicks Kamp 40 • 48317 Drensteinfurt/Walstedde

CLEAN-AS
S. Stosberg
Dienstleistungen
Gebäude-, Glas- u. Teppichbodenreinigung
☎ 025 08 / 99 74 95 Fax 99 74 93
Mobil 01 75 / 4 16 61 71
E-Mail: clean.as@gmail.com

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

jm Muesmann
Bauunternehmung GmbH

48317 Drensteinfurt • Schützenstraße 13
Telefon 0 25 08 / 12 21 • Fax 94 02
Mobil: 01 71/4 25 77 41
e-mail: udo.muesmann@web.de

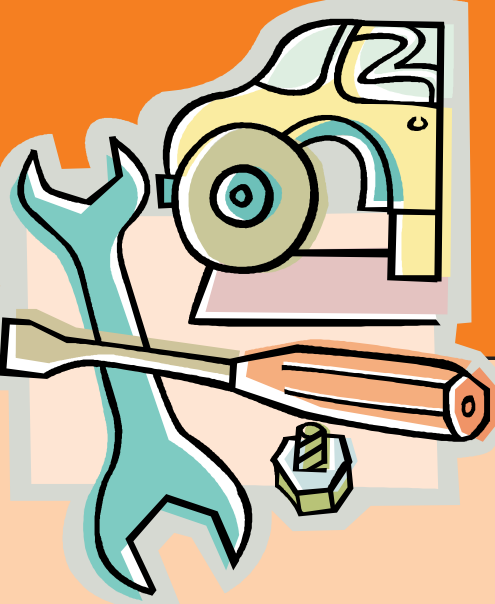
**Hausgeräte
Huesmann**
MEISTERBETRIEB

Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54

www.hausgeraete-huesmann.de

Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel
48317 Drensteinfurt • Wagenfeldstraße 18





Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

wir stellen vor ...





heute: Firma

AUTO CHECK

Auto Schlieckmann

Kfz-Meisterwerkstatt

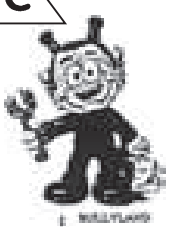
Zusammen mit ihrem Team sind Manuela und Helmut Schlieckmann (Mitte) stets für ihre Kunden da. Foto: Everling



Logo: XORBOL MARKENÖL, Autohaus Schlieckmann, Büro, AUTO CHECK KFZ-Fachbetrieb Schlieckmann

AUTO CHECK

AC



- Inspektion
- Reifenzubehör
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen für alle Fahrzeuge / Nutzfahrzeuge

Auto Schlieckmann

Kfz-Meisterwerkstatt

Raiffeisenstraße 3 · 48317 Drensteinfurt

☎ 0 25 08/16 99 · info@auto-schlieckmann.de · Fax 0 25 08/72 80

MB **MÖLLERS & BESEMANN**

Homburgstraße 2

59387 Ascheberg-Herbern

Tel.: (0 25 99) 25 46

Fax: (0 25 99) 26 47

kontakt@metallbau-mb.de

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster – Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz – Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

HEIM-DEKO-TEAM

U. Kahlau/V. Stenzel GbR

DECKE - WAND - BODEN - SERVICE

Renovieren leicht gemacht

mit Neuheiten zu Vorteilspreisen!

- * Tapeten * Teppichboden * Designerbeläge *
- * Parkett * Kork * Laminat * Linoleum *
- * Altbodensanierung * Treppenrenovierung *
- * Reinigungsmaschinenverleih * Pflegemittel *

48317 Drensteinfurt • Westwall 19 • Tel. 0 25 08 / 99 49 00 • Fax 99 49 01

Im Team besonders stark

Seit mehr als 20 Jahren ist die Kfz-Werkstatt Schlieckmann für ihre Kunden da

Helmut Schlieckmann ist ein waschechter „Drensteinfurter Jung“. Er ist hier geboren, aufgewachsen, hat seine Lehre vor Ort absolviert und auch den Schritt in die Selbstständigkeit hier in Stewwert gewagt. Keine schlechte Entscheidung: Der Name Schlieckmann ist mittlerweile auch über die Drensteinfurter Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Seit 1993 betreibt Helmut Schlieckmann seine Kfz-Werkstatt im Gewerbegebiet Am Ladestrang. Eine 500 Quadratmeter große Halle steht ihm hier zur Verfügung, an sieben Hebebühnen kann gleichzeitig gearbeitet werden. „Schaut man sich mal die Betriebe in der Umgebung an, dann ist das gar nicht mal so klein“, findet der 54-Jährige.

Ehefrau sitzt mit im Boot

Seine Ehefrau Manuela sitzt seit 1994 mit im Boot. Eigentlich ist sie gelernte Verkäuferin, hat sich aber im Laufe der Jahre in die Materie

Buchhaltung eingearbeitet. Heute wäre an einen Betrieb ohne die starke Frau im Hintergrund gar nicht mehr zu denken.

Außerdem können die Schlieckmanns noch auf vier Mitarbeiter zählen. Neben Kfz-Meister Ralf Mertin sind noch Gerd Schlüter, Alexander Klippingat und Viktor Filbert hier beschäftigt. Auch für Praktikanten ist die Werkstatt von Helmut Schlieckmann eine besonders beliebte Anlaufstelle. „Wir haben eigentlich in jeden Oster- und Herbstferien mindestens einen, in diesem Oktober sogar zwei oder drei“, berichtet Manuela Schlieckmann. Und die Mädchen schnuppern häufig am jährlichen Girls Day in den Beruf des Automechanikers hinein.

Helmut Schlieckmann selbst hat damals schon als 14-Jähriger seine Lehre zum Landmaschinenmechaniker begonnen. „Vorbelastet“ war er durch seinen Vater, der zunächst als Gärtnermeister arbeitete, sich später jedoch eben jenen

Landmaschinen verschrieb. Helmut Schlieckmanns Leidenschaft für schnelle Autos – viele Jahre fuhr er Rennen mit O+S-pflichtigen Slalomwagen – führte schließlich dazu, dass er sich 1988 als Kfz-Mechaniker selbstständig machte. „Ich habe viele Lehrgänge gemacht und Fortbildungen besucht“, erinnert sich der 54-Jährige. Das ist heute noch der Fall, muss doch auch ein Automechaniker immer auf dem neusten Stand der Technik sein.

Richtiger Ansprechpartner

Aus diesem Grund können Helmut Schlieckmann und sein Team den Kunden, die auch aus Dortmund oder Unna den Weg nach Drensteinfurt finden, einen besonders umfangreichen Service bieten. Neben den „normalen“ Reparaturen werden auch Unfall- und Reifeninstandsetzungen durchgeführt. „Denn wer sich einen Nagel in die Lauffläche fährt, braucht nicht gleich

einen neuen Reifen“, erklärt Ehefrau Manuela. In diesen heißen Tagen laufen besonders die Klimaanlage auf Hochtouren. Muss die Flüssigkeit gewechselt werden, ist ebenfalls die Autowerkstatt Schlieckmann der richtige Ansprechpartner. „Wir bieten alles rund um das Thema Klimatechnik an“, sagt der Firmenchef.

Wichtig zu wissen für die Fahrer von großen Lasten: Erst kürzlich haben sich die Schlieckmanns einen extra großen Achsmessstand zugelegt. Hier können selbst 7,5-Tonner vermessen werden. Auch Glasbruchschäden aller Art können in der Werkstatt am Ladestrang behoben werden. Und wer eine neue Plakette vom TÜV braucht, kann sein Auto ebenfalls getrost bei Schlieckmanns abgeben. **ne**

Kontakt: Auto Schlieckmann – Kfz-Meisterwerkstatt, Raiffeisenstraße 3, 48317 Drensteinfurt, Tel. (02508) 1699, Fax: (02508) 7280, E-Mail: info@auto-schlieckmann.de

Elektro Service

25 Jahre Meisterbetrieb Ingo Ahlers

Hausgeräte-Service

Am Ladestrang 12 · 48317 Drensteinfurt

Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

BERATUNG - INSTALLATION - WARTUNG FÜR / VON KLEINKLÄRANLAGEN



- WASSERANALYSEN DURCH HAUSEIGENES LABOR.
- PROGRAMMIERUNG UND WARTUNG.
- INSTALLATION KPL. ANLAGEN UNTERSCHIEDLICHER FABRIKATE UND UMRÜSTUNGS.
- ELEKTRO- UND SANITÄRARBEITEN DURCH MEISTERBETRIEB.

HGH KLÄRTECHNIK GMBH

ELEKTRO - HEIZUNG - SANITÄR

48317 DRENSTEINFURT

WAGENFELDSTR. 3

E-MAIL:BUERO@KLARTECHNIK-ONLINE.DE

MOBIL: 0 16 3 243 723 0

TEL: 0 25 08 204 693 0

FAX: 0 25 08 204 693 1

Der Spezialist für Ungeklärtes!

ZERTIFIZIERT DURCH DIE BEW-ESSEN.

INSEKTENSCHUTZ

und Lichtschachtsysteme

nach Maß und bezahlbar

Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Online Shop

Franz Graute

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08-98 46 01 - Fax 98 46 02

Mobil 0171-3654267 - eMail: info@garten-forsttechnik.de - www.garten-forsttechnik.de

M+D Fliesen

Beratung - Planung - Verkauf - Verlegung

Im Dahl 5

48317 Drensteinfurt

Mobil 0171/8746116

Fax 02508/999642



pb

peters büroservice

zuverlässig · diskret · sorgfältig · kompetent

Unsere Arbeit ist die Grundlage für Ihren reibungslosen Geschäftsablauf.

- Eventveranstaltungen
- Organisation von Betriebs- u. Familienfeiern
- Hausverwaltung
- Bau- und Handwerkerservice
- Wohnungsaufösungen

Kirchplatz 2a

Drensteinfurt · Filial-Büro

Telefon 0 25 08 / 999 22 01

Neue Tapete?

Unser Maler streicht & tapeziert für Sie.

suntrup

BODEN & WAND!

Inh.: Bettina Leschnikowski

www.teppich-suntrup.de

0251/37198 · 0171/4487924

Warendorfer Str. 134 · 48145 Münster

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

Immobilien

Drensteinfurt
gepl. Energiespar-DHH 131 m², KfW Effizienzhaus 70 mit Eskimodämmung, Fußbodenheizung, Dreifachisolierverglasung, Solar. Malerarbeiten, Studioraum u.v.m. Inklusive 325 m² Kaufgrdst., schlüsselfertig. Komplettpreis für nur **199.800 €**

Rinkerode
massive voll verlinkerte DHH, 143 m² inkl. Ausbaureserve im Spitzboden, schlüsselfertiger Festpreis inkl Solar und Bodenplatte u. ca 270m² Kaufgrdst. **169.800€**

Rinkerode
proj. groß. Energiespar EFH ca. 147 m² in Massivbauweise, voll verlinkert, hochwertige Ausstattung, schlüsself. Festpreis inkl. Solar, Bodenplatte und 579 m² Grst. **234.800€**

Sie haben ein Haus zu verkaufen?
Wir suchen, für Sie kostenlos, den passenden Käufer für ihr Haus
Rufen sie uns an.

Mehr aktuelle Angebote an Häusern unter
www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

2 - Zi.-Whg.

Sendenhorst
2-Zi.-Appartement, 40 m² mit Balkon, Behindertengerecht, ab sofort frei.
Tel. 0178-8086440

Sendenhorst
2 Zi, Kü, Bad, 61 m², Balkon, Altbau, KM 285 € ab 01.07.10 zu verm.
Tel. 0151-18444162

2 Zi-Whg.
50m², Küche, Bad, mit Keller, WM 321 €, ab 01.08.10 zu verm.
Tel. 0176/22811079

Albersloh
ab sofort zu vermieten, 2 Zi., 44 m², 1 Schlafzi., Wohnkü., Bad, Stellpl., mit Balkon.
Tel. 02535-1474 od. 0176-64852181

Drensteinfurt
zentrale Lage, Clara-Schumann-Str., 50 qm, Souterrain, 2 ZKB, kl. Terrasse, Kellerraum, Autoabstellplatz, frei ab 01.11.2010 (evtl. früher) 300 € + NK von privat zu vermieten.
Tel. 02508-8810 (AB)



3 - Zi.-Whg.

Walstedde
ca. 90 m², mod. wohnen ü. 2 Ebenen m. off. Wohn- u. Kü-Bereich, 3 Zi + Abstellr., gr. Blk., Keller, Stellpl., KM 480 €
Tel. 02381/403805

4 - Zi.-Whg.

Rinkerode
ruhige Lage, 4 ZKB, ca. 90 m², großer Südbalkon, Keller, im 2-Fam.-Haus, ab September 2010
Tel. 02538/298 (ab 19 Uhr)

5 - Zi.-Whg.

Drensteinfurt
Großzügige helle Wohnung, 5 Zi, gr. Bad, gute Ausstatt., u.a. Parkett u. Laminat, Dachterrasse, Garage, 180 m² Wfl., KM 790 Euro, zzgl. HK + NK, von privat provisionsfrei zu vermieten, Tel. 01 62 / 6 13 26 19

Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen in Sendenhorst
75 oder 70 m² im EG mit Terrasse, zus. Kellerraum, Aufzug in ruhiger, freundl. Wohnanlage ab sofort zu vermieten. **Tel. 02572-95007 oder 0171-4550156**

Whg. - Angebote

Sendenhorst
ausgeb. Spieker, 150 m² Wfl., Kachelkaminofen, Werkst., Garage + Hobbyr., ruh. Naturl. mit Garten + Wiese rundher., Pferde- und Kleintierhalt. mögl., langfr. zu verp. Aussagefähige Anfr. erbeten unter Nr. DR Z 280 an diese Zeitung.

Whg. - Gesuche

Rinkerode
Berufstätiges Paar (festes Einkommen) sucht 3-4 Zi-Whg., ca. 90 m², mit Garten oder DHH zur Miete
Tel. 0172/6110488

Suche 3-4 Zi-Whg.
(möglichst EG) oder kl. Haus, ca. 100 m², in Drensteinfurt oder nähere Umgebung
Tel. 0174/4125518

EFH - Verk.

EFH in toller Lage
in Drensteinfurt/Beckkamp, Kaufgrundst. 452 m², Wfl. 158 m², Kamin, Alarmanl., DB ausgebaut, VB 319.000 €
Tel. 0173/7955950



ETW - Verk.

amarc21
Verkauf
Große ETW / Stadthaus
ohne Garten m. gr. Dachterrasse, 4 ZKBG-WC, 134 m² Wfl. u. 50 m² Abstellräume, Bauj. 1920, saniert 1991
VB 145.000 €
amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/ 99 60 99
www.amarc21.de

Wer sich mit einem Immobilienvorhaben – gleich welcher Art – beschäftigt, sucht oftmals professionelle Hilfe. **An dieser Stelle bieten wir uns an.** Immobilienverkauf oder Immobilienvermietung ist Vertrauenssache. Gerne möchten wir uns um ihr Vertrauen bewerben! Die Vermietung von Immobilien ist für Sie als Eigentümer kostenlos!

Es freut sich auf Ihren Anruf: Ihr Immobilienberatungsteam Marion Röwekamp
Tel.: 0 25 38 - 95 22 18
www.immo-roewekamp.de



Grundstücke

Neubaugebiet „Kerkpatt“ Drensteinfurt-Walstedde

In ruhiger Ortsrandlage werden kurzfristig Baugrundstücke zur architekten- und bauträgerfreien Bebauung erschlossen - Bebauung ab Herbst 2009 möglich.

- **Einzel- und Doppelhäuser möglich**
- **Grundstücksgröße von 300 - 700 m²**
- **Kaufpreisbeispiel für 440 m², 55.000,- €**
(= 125,00 € pro Quadratmeter) **inkl. Erschließungskosten**
- **Alternativ Vergabe auf Erbpacht (2,80/m² p.a.)**
- **Kinderzuschuss bis zu 4.000,- € möglich**

Fordern Sie unser Infomaterial an und gehen Sie im Internet auf www.volksbankimmobilien.de

Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG - Immobilien - Weststr. 72-74 · 59227 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 852-333 - Herr Scheidtweiler



Familienanzeigen

14.06.2010
Louis Fähnrich

Da werden Hände sein, die Dich tragen und Arme, in denen Du sicher bist und Menschen dir Dir ohne Fragen zeigen, dass du willkommen bist

An dieser Stelle möchten wir uns noch herzlich bedanken für die vielen Glückwünsche.
Wir haben uns sehr gefreut
Simone & Oliver Fähnrich

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Statt Karten

Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung Gedenken unsere Liebe.

Wir danken für all die Liebe und Fürsorge, die du uns gegeben hast.

Monika Sieg
* 02.05.1925 † 02.07.2010

Mögen alle, die sie kannten, mit uns in Liebe an sie denken.

Im Namen der Angehörigen:
Martin Sieg

48317 Drensteinfurt, Mersch 93

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, den 23.07.2010 um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle Merscher Weg in Drensteinfurt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Wir hoffen, mit dieser Anzeige auch diejenigen zu erreichen, die versehentlich keine persönliche Nachricht erhalten haben.

Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie die Sonne, die versinkt. Aber etwas von seinem Leben bleibt immer in unserem Herzen zurück.

Gertrud Hilgenhöner
geb. Siepenkötter
* 30. April 1926 † 15. Juli 2009

Ein Jahr ohne dich – ein Jahr voller Erinnerungen.

In Liebe schauen wir auf die Zeit mit dir zurück und gedenken deiner im **ersten Jahres-Seelenamt**

am Samstag, den 24. Juli 2010, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, wozu wir freundlich einladen.

Im Namen aller Angehörigen:
Karl-Heinz Hilgenhöner

Drensteinfurt, im Juli 2010

steinbildhauerei Grabmale rüther

Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
Fassaden

Betrieb: Strontianitstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 025 08/467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70 / 9 92 85 13
www.werne-direkt.de/ruether

BESTATTUNGEN HEIMKEN

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/ 2 67
Telefax 0 25 08/ 95 62

Im Trauerfall immer für Sie da – Tag und Nacht – Christine Brockmann Bestattungen

Ihr Ansprechpartner für Albersloh und Rinkerode.

Betreuung und erweiterter Service direkt vor Ort. Sie erreichen uns Tag und Nacht unter der Rufnummer:
0 25 35 / 93 13 95

Sendenhorster Str. 4 · Albersloh Bestattungen-brockmann@online.de

Gekämpft hast du allein, gelitten haben wir gemeinsam, verloren haben wir alle.

Schlossermeister Horst Boecking
* 5.3.1934 † 10.7.2010

Ein Leben voller Schaffensfreude hat sich erfüllt.

Danke für die gemeinsame Zeit.

In Liebe:
Ingrid Boecking und alle Angehörigen

58239 Schwerte (Wandhofen), Untere Wülle 39

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 19. Juli 2010, um 10.00 Uhr in der Kapelle des ev. Friedhofes in Schwerte, Hörder Straße statt. Die Beisetzung ist anschließend.

Statt Karten
Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

Hildegard Kruse
geb. Nölkenbockhoff
* 14. Juli 1924 † 12. Juni 2010

Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Im Namen der Familie: Gabriele Krenzien Angelika Hoyer

Drensteinfurt, im Juli 2010

Das Sechswochen-Seelenamt feiern wir am Samstag, dem 24. Juli 2010 um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt wozu wir freundlich einladen.

